Bedienungsanleitung
Operating instructions
Ergoline Premium 800/900

85458 / Index " " / 02.00 / DE/EN

Alle Informationen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung auf dem neuesten Stand.

Technische Änderungen vorbehalten!

Ergoline GmbH
Köhlershohner Straße
D-53578 Windhagen
Tel.: 02224/818-0
Fax: 02224/818-116

All information and illustrations are correct at the time of going to press.

Technical specifications subject to alteration!

Ergoline GmbH
Köhlershohner Straße
D-53578 Windhagen (Germany)
Tel.: 02224/818-0
Fax: 02224/818-116

Inhaltsangabe

Contents

Einleitung

Lieber Ergoline-Kunde,
mit der Wahl eines Ergoline-Bräuners haben Sie sich für ein technisch hochentwickeltes und leistungsstarkes Gerät entschieden. Ihr Bräuner ist bei Ergoline mit größter Sorgfalt und Präzision hergestellt worden und hat zahlreiche Qualitäts- und Sicherheitskontrollen durchlaufen, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Aber auch Sie selbst können wesentlich dazu beitragen, dass Sie mit Ihrem Ergoline-Bräuner lange Zeit zufrieden sind. Bitte lesen Sie alle Informationen aufmerksam durch. Wenn Sie die Tipps und Hinweise der Bedienungsanleitung befolgen, wird Ihnen Ihr Ergoline-Bräuner eine Menge Spaß und Freude bringen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Ihre Ergoline GmbH

Richtlinien

Dieser Bräuner wurde nach folgenden Richtlinien gebaut:

- EG-Richtlinie "elektromagnetische Verträglichkeit" 89/336/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung)
- Niederspannungsrichtlinien 72/23/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung)



Achtung!
Wir weisen darauf hin, dass die Geräte ausschließlich für den europäischen Markt bestimmt sind und nicht in die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient zum Bräunen von jeweils einer erwachsenen Person mit einer zur Bräunung geeigneten Haut.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Anweisungen und Vorschriften dieser Bedienungsanleitung.
Berücksichtigen Sie ergänzend zu dieser Bedienungsanleitung auch allgemeingültige, gesetzliche und sonstige Regelungen und Rechtsvorschriften - auch des Betreiberlandes - sowie die gültigen Umweltschutzbestimmungen!
Die örtlich gültigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Aufsichtsbehörden sind immer zu beachten!

Tonfrequenzsperren

Die zur Kompensierung des Blindstromes in den Bräunungsgeräten eingebauten Kondensatoren können ggf. dem Stromnetz überlagerte, hochfrequente Steuersignale der Elektroversorgungsunternehmen - nachfolgend EVU genannt - negativ beeinflussen.
In Einzelfällen, und abhängig vom Standort, kann dies insbesondere dann auftreten, wenn das zuständige EVU Rundsteuersysteme (Tonfrequenz-Rundsteueranlage - nachfolgend TRA genannt -) einsetzt.
Die Nenn-Steuerfrequenz von EVU zu EVU ist unterschiedlich zu sehen.
Werkseitig können keine Tonfrequenzsperren eingebaut werden, da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob eine TRA eingesetzt ist und mit welcher Frequenz gesendet wird.
Wir verweisen auf die "Technischen Anschlussbedingungen" des jeweiligen EVU.
Der eventuell notwendig werdende Einbau von Tonfrequenzsperren in die elektrische Hausinstallation obliegt dem Gerätebetreiber!
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den für die Installation der Geräte zuständigen Elektro-Fachbetrieb.

Einleitung

Bedeutung der Symbolik



Gefahrenhinweise:

Warnung!
Gefahr von Personenschäden

Achtung!
Gefahr von Sach- und Umweltschäden



Vorsicht elektrische Spannung!
Gefahr von Personenschäden durch elektrische Spannung



Wichtige Information

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- Der Ergoline-Bräuner darf nur durch entsprechend unterwiesenes/erfahrenes Fachpersonal montiert und aufgestellt werden!
- Alle am Bräunungsgerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten!
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden, die den sicheren Betrieb des Bräuners beeinträchtigen können!
- Der Bräuner darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!



Achtung!
Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Bräuners wird nur garantiert, wenn:

- die Montage, der Elektroanschluss, die Erweiterung oder die Reparatur durch eine zugelassene Fachfirma oder entsprechend unterwiesenes Fachpersonal vorgenommen worden ist,
- die elektrische Installation den einschlägigen VDE-Richtlinien entspricht und der Bräuner in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.



Warnung!
Gefahr von Hautverletzungen und Hauterkrankungen!
Das Gerät darf nur mit einer Zeitsteuerung, max. Laufzeit 30 min. betrieben werden!
Die Einstellskala der Schaltuhr muss zu den empfohlenen Bräunungszeiten passen!

Allgemeine Besonnungsanleitung

Allgemeine Informationen

Wer wird braun?
Jeder, der auch in der natürlichen Sonne bräunt. Personen mit empfindlicher Haut bräunen sogar angenehmer und sorgenfreier, weil bei Ergoline-Bräunungsgeräten die Strahlendosis genau definiert werden kann.

Welche Bräunungszeiten sind empfehlenswert?
Obwohl man bei der UV-Bräunungsmethode kaum einen Sonnenbrand befürchten muss, sollte man anfangs etwas Rücksicht auf die individuelle Empfindlichkeit der Haut nehmen:



Warnung!
Gefahr von Hautverletzungen und Hauterkrankungen!
Beachten Sie das Kapitel "**Empfohlene Bräunungszeiten**"!

Wie viele Bräunungsbäder braucht man?
Auch hier kommt es natürlich auf eine individuelle Bräunungsfähigkeit der Haut an - wie in der Sonne unter freiem Himmel. In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach 3 bis 5 Bräunungsbädern von 4 bis 10 Minuten eine wunderschöne, ebenmäßige Tönung erreicht. Die ersten Bräunungsbäder sollten jeden zweiten Tag genommen werden. Um die einmal erreichte Bräune zu erhalten, genügen normalerweise 1 bis 2 Bräunungsbäder pro Woche.

Soll man eine Sonnencreme benutzen?
Nein! Kosmetische Sonnencremes mit Lichtschutzfaktor sollen die aggressive Strahlen der Sonne wegfiltern. Vergleichbare Strahlen sind aber im Licht von Ergoline-Bräunern nur in äußerst geringen Mengen enthalten, so dass ein solcher Schutz überflüssig wird. Vielmehr sollte die Haut vor jedem Bräunungsbad gründlich gereinigt und gut abgetrocknet werden.
Besonders empfehlenswert ist die Behandlung der Haut mit der Pflegeserie von Ergoline. Vor dem Bräunen (pre sun) und nach dem Bräunen (après sun). Diese Pflegeserie enthält eine spezielle Kombination ausgesuchter Wirkstoffe: Aloe-Vera-Extrakt, Jojobaöl, D-Panthenol und Elastin. Sie reinigt die Haut, hilft ihren Alterungsprozess zu verlangsamen und spendet Feuchtigkeit. Die Haut wird sanft, zart und geschmeidig. Die Lotions lassen sich angenehm einmassieren, ziehen ohne Rückstände schnell und tief in die Haut ein.

Das Wärmeerythem
Bei empfindlicher Haut kann es in Einzelfällen zu einem Wärmeerythem kommen, d.h. die Haut rötet stark durch die verbleibende Infrarot-Strahlung (Wärmestrahlung). Diese Rötung ist kein Sonnenbrand und gesundheitlich völlig unbedenklich. Die Bräunungszeiten sollten verkürzt werden, um eine allmähliche Gewöhnung zu erreichen.

Allgemeine Schutzhinweise

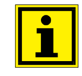
- Lesen Sie sorgfältig die Ergoline-Tipps für das richtige Bräunen. Dort finden Sie weitere Regeln und Hinweise.
- Benutzen Sie den Bräuner nicht, wenn die Zeitschaltuhr fehlerhaft ist oder die Filterscheiben zerbrochen sind.
- In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen UV-Bestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.
- Entfernen Sie Kosmetika rechtzeitig vor dem Bräunen und verwenden Sie keinerlei Sonnenschutzmittel.
- Bräunen Sie nicht bei Einnahme von Medikamenten, welche die Hautempfindlichkeit gegen UV-Strahlen erhöhen; fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.
- Suchen Sie den Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden.
- Verwenden Sie stets die mitgelieferte UV-Schutzbrille. An den Augenlinsen operierte Personen müssen unbedingt eine UV-undurchlässige Schutzbrille tragen, um eine Gefährdung der Augen auszuschließen.
- Nehmen Sie in 48 Stunden nicht mehr als ein Bräunungsbad je Körperteil. Nehmen Sie nicht zusätzlich am gleichen Tag ein Sonnenbad.
- Beachten Sie die Empfehlungen bezüglich Bestrahlungszeiten und Bestrahlungsintervallen.
- UV-Strahlung von der Sonne oder UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Diese biologische Wirkung ist von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.
- Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten, kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem Risiko von Hauttumoren führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Die maximal zulässige Bestrahlungsanzahl pro Jahr ist 60, 43 bzw. 33
(siehe Kapitel "**Empfohlene Bräunungszeiten**").

Empfohlene Bräunungszeiten



Warnung!
Gefahr von Haut- und Augenverletzungen!

- Es gibt einige innerlich oder äußerlich anzuwendende Medikamente, welche die Empfindlichkeit der Haut gegenüber UV-Strahlen erheblich steigern können. Zum Beispiel: Antibiotika, Sulfonamide, Psoralene wie Melanin, Vitamin-A-Säure und Derivate. Während und kurz nach der Verwendung derartiger Präparate soll auf Bräunungsbäder - auch in der Sonne - verzichtet werden! Im Zweifelsfall sollte vorher der behandelnde Arzt befragt werden!
- Schließen Sie während des Bräunungsvorgangs die Augen und benutzen Sie die beigefügten UV-undurchlässigen Schutzbrillen (Ergoline Teile-Nr.: 84592)!
- Auf keinen Fall darf das Bräunungsgerät benutzt werden, wenn eine Filterscheibe fehlt oder Beschädigungen aufweist!



Eine zunehmende Bräunung erfordert auch eine Verlängerung der Expositionszeit (= Bestrahlungszeit), bzw. ab einem gewissen Grad an Bräunung ist keine Vertiefung mehr erreichbar. Die Bestrahlungszeit darf aber im Rahmen der zulässigen Strahlendosen nicht beliebig verlängert werden! Es ist daher ohne Gefährdung der Gesundheit nur ein bestimmter, vom Hauttyp vorgegebener Grad an Endbräune zu erreichen.



Warnung!
Gefahr von Hautverletzungen oder Hauterkrankungen!
Der Abstand zwischen zwei Bestrahlungen muss **mindestens 48 Stunden** betragen!



Achtung!
Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten nur mit der von Ergoline angegebenen Lampenbestückung!

Hauttypen		hell (II)	normal (III)	dunkel (IV)
Bräunungswirkung		normal	schnell	schnell
Sonnenbrand (Sonnenenempfindlichkeit)		meistens	selten	selten
max. Zeitraum der natürlichen Sonnenbestrahlung (ohne Lichtschutzmittel) bis zur Sonnenbrandwirkung		ca. 10-20 Minuten	ca. 20-30 Minuten	ca. 40 Minuten
Empfohlene Bräunungszeiten	1. Bestrahlung	4 Minuten	4 Minuten	4 Minuten
	2. Bestrahlung	4 Minuten	5 Minuten	5 Minuten
	3. Bestrahlung	5 Minuten	6 Minuten	7 Minuten
	4. Bestrahlung	5 Minuten	7 Minuten	8 Minuten
	5. Bestrahlung	6 Minuten	8 Minuten	10 Minuten
	6. Bestrahlung	7 Minuten	9 Minuten	11 Minuten
	7. Bestrahlung	7 Minuten	10 Minuten	13 Minuten
	8. Bestrahlung	8 Minuten	11 Minuten	14 Minuten
	9. Bestrahlung	9 Minuten	12 Minuten	16 Minuten
	10. Bestrahlung	9 Minuten	13 Minuten	17 Minuten
	11. Bestrahlung	10 Minuten	14 Minuten	19 Minuten
	12. Bestrahlung	11 Minuten	16 Minuten	21 Minuten
	Der Abstand zwischen zwei Bestrahlungen muß mindestens 48 Stunden betragen!			
Maximale Anzahl an Bestrahlungen pro Jahr		60 (=15 kJ/m^2)	43 (=15 kJ/m^2)	33 (=15kJ/m^2)

Bräuner einschalten

Das Bräunungsprogramm wird durch den Einwurf von Münzen bzw. Wertmarken oder über die Fernbedienung gestartet.
Bei Anschluss an eine Ergoline-Mikroprozessor-Steuerung werden die Bräunungslampen nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit automatisch eingeschaltet.

- Während der Vorlaufzeit können die UV-Lampen über die START-STOP-Taste (A) sofort eingeschaltet werden.
- Während der Bräunungszeit können die UV-Lampen durch Drücken der START-STOP-Taste (A) ausgeschaltet und durch erneutes Drücken der START-STOP-Taste wieder eingeschaltet werden. Die Gesichtsbräuner starten dann zeitverzögert, etwa 1 Minute später wieder.



Während der Bräunung sollte das Oberteil des Bräuners heruntergeklappt werden.
Bräunen mit geöffnetem Bräunungsraum senkt den Wirkungsgrad!

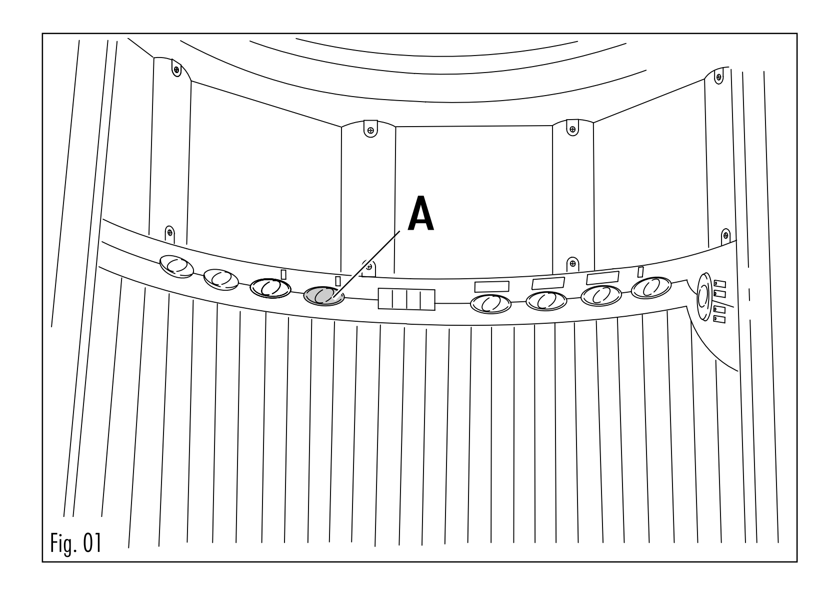


Fig. 01

Voice Guide

Der Voice Guide informiert den Benutzer dieses Bräuners über jeden ausgeführten Bedienschritt mit einer sprachlichen Quittierung. Zusätzlich können über die Info-Taste 6 Audiosequenzen mit Informationen zum Thema Bräune abgerufen werden. Der momentan zu hörende Track wird durch Aufleuchten einer der Dioden (B) angezeigt. Der Voice Guide ist bei Start eines neuen Bräunungsvorganges immer aktiv und kann vom Benutzer wie folgt bedient werden:

- Durch Drücken der Pfeil-Taste (A) werden die verschiedenen Info-Tracks angewählt.
- Durch Drücken der STOP-Funktion des Info-Tasters können die Info-Tracks abgebrochen werden bzw. der gesamte Voice Guide auf stumm geschaltet werden.



Die einzelnen Texte des Voice Guides sind im Anhang aufgeführt.

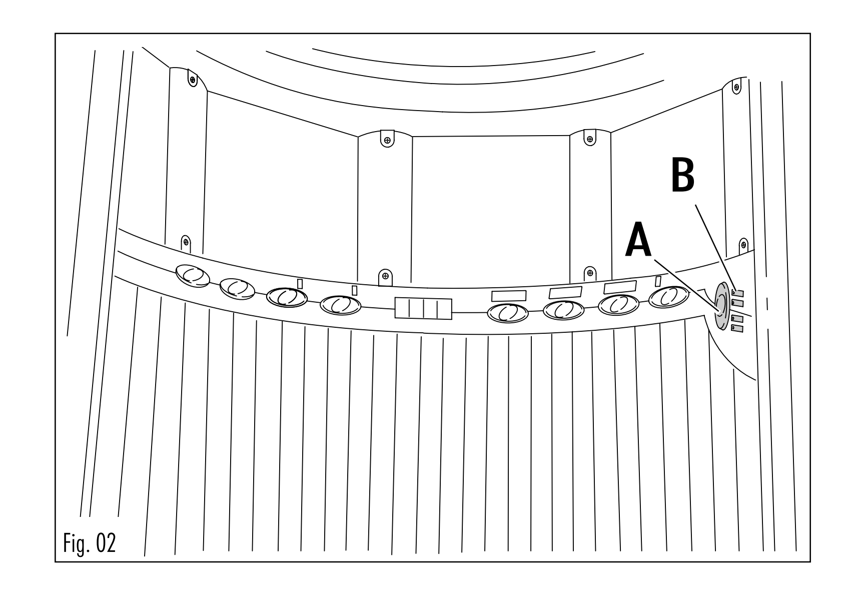


Fig. 02

Intensität der Körperlüftung

Die Intensität der Körperlüftung kann stufenlos geregelt werden. Beim Einschalten des Bräuners wird die in Grundstellung eingestellte Intensität übernommen.

- Durch Drücken der Taste (A) auf (+) oder (-) wird die Intensität der Körperlüftung im Fußbereich geregelt.
- Durch Drücken der Taste (B) auf (+) oder (-) wird die Intensität der Körperlüftung im Kopfbereich geregelt.



Die Intensität der Körperlüftung wird mit der Anzahl der aufleuchtenden Dioden (C), für den Kopfbereich, und (D), für den Fußbereich, angezeigt.

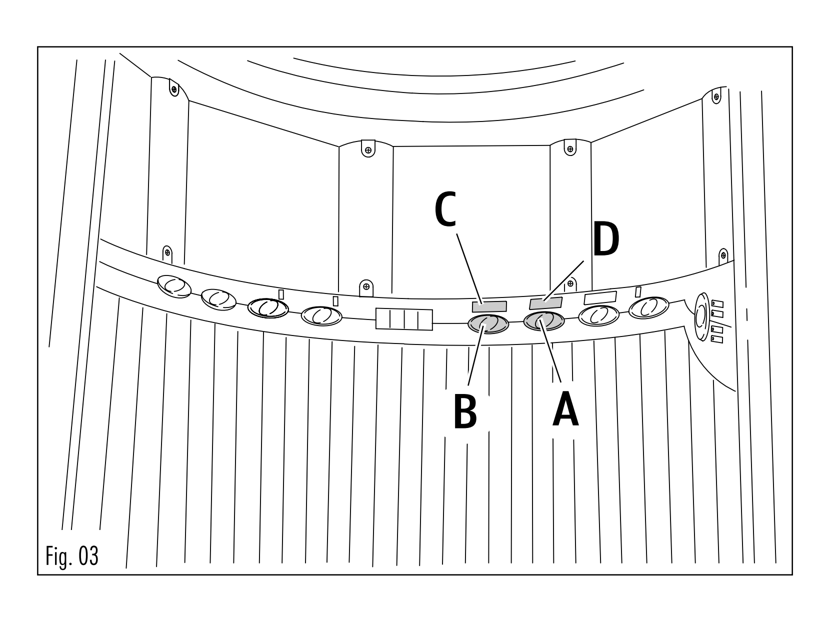


Fig. 03

Klimagerät/Raumthermostat

Mit dem Einschalten des Bräuners wird auch das Klimagerät eingeschaltet (Diode (B) leuchtet).

- Durch Drücken der Taste (A) wird das Klimagerät ausgeschaltet.
- Durch erneutes Drücken der Taste (A) wird das Klimagerät zeitverzögert nach 3 Minuten wieder eingeschaltet. Diese Zeitverzögerung wird durch Blinken der Diode (B) angezeigt.

Nach Beendigung des Bräunungsvorganges läuft das Klimagerät weiter. Die Schaltinformation erhält das Klimagerät durch den Raumthermostat. Dieser ist werkseitig auf 24°C eingestellt.



Eine Veränderung der Einstellung ist nach dem Abziehen des Drehknopfes und einer Verschiebung der Stellräder im Drehknopf möglich. Ein Stellrad ist für die Minimal-, das andere Stellrad für die Maximaltemperatur vorgesehen.
Beim Aufstecken des Servicemoduls und Betätigung des entsprechenden Schaltrelais verliert das Raumthermostat seine Funktion. Die Funktion ist erst wieder gegeben, wenn das Gerät wieder im normalen Bräunungsbetrieb ist.

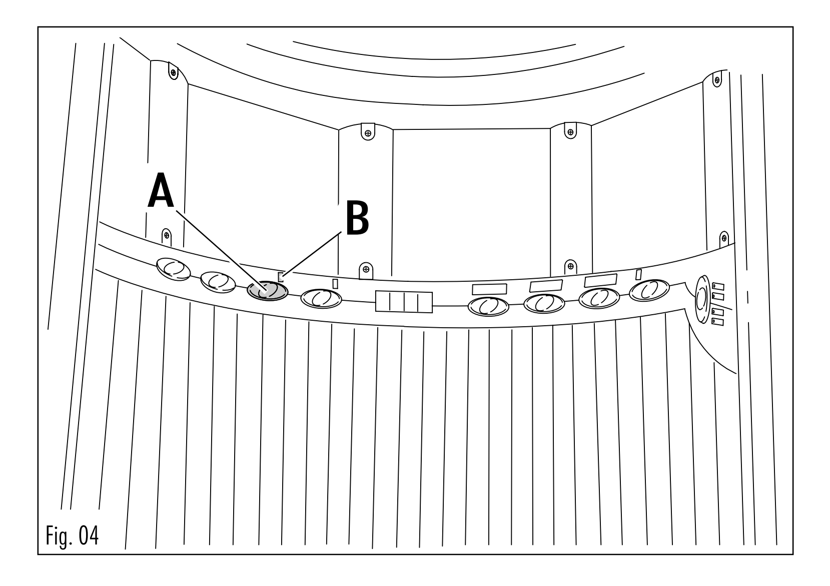


Fig. 04

Schulterbräuner

Mit dem Einschalten des Bräuners wird auch der Schulterbräuner eingeschaltet.

- Durch Drücken der Taste (A) wird der Schulterbräuner ausgeschaltet.
- Durch erneutes Drücken der Taste (A) wird der Schulterbräuner wieder eingeschaltet. Die Diode (B) zeigt den eingeschalteten Zustand des Schulterbräuners durch Leuchten an.

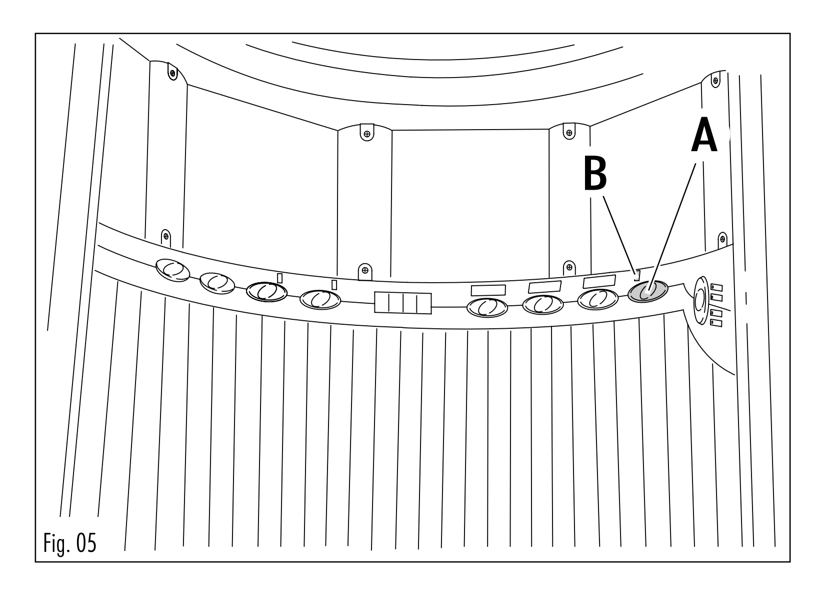


Fig. 05

Gesichtsbräunerintensität

Die Intensität der Gesichtsbräuner kann stufenweise verringert oder erhöht werden. Beim Start eines neuen Bräunungsvorganges starten die Gesichtsbräuner immer auf der höchsten Leistungsstufe.

- Durch Drücken der Taste (A) auf (-) oder (+) während der Bräunungszeit wird die Intensität stufenweise verringert oder erhöht.
- Wird die Taste (A) in der kleinsten Stufe länger als 3 Sekunden auf (-) gedrückt, schalten die Gesichtsbräuner ab.
- Durch Drücken der Taste (A) auf (+) werden die Gesichtsbräuner zeitverzögert wieder eingeschaltet. Da die Gesichtsbräuner nach dem Ausschalten eine kurze Abkühlzeit benötigen, schalten sie zeitverzögert nach ca. 1 Minute wieder ein. Dieser Zustand wird durch Blinken der Diode (B) angezeigt.



Die Anzahl aufleuchtender Dioden (B) zeigt die Intensität der Gesichtsbräuner an.

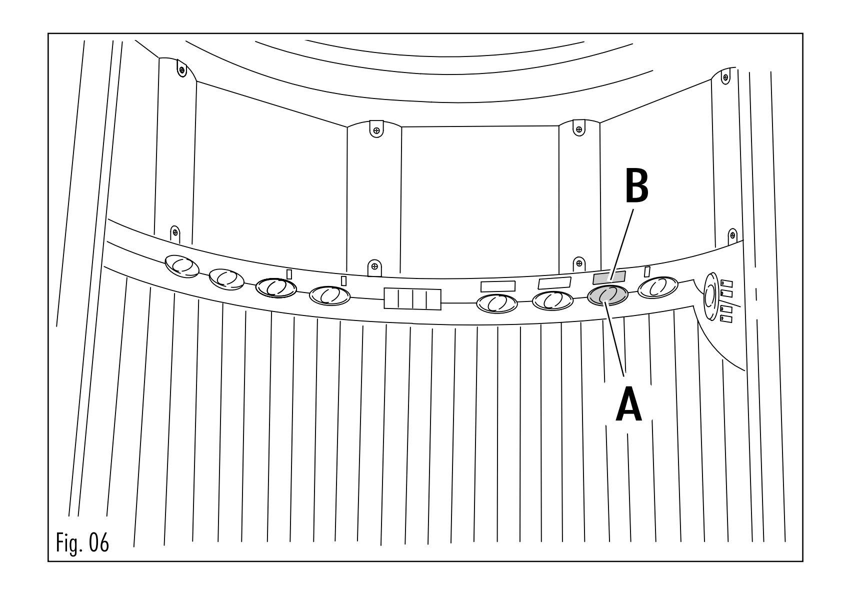


Fig. 06

Sound-System

- Durch Drücken der Lautstärke-Taste (A) auf (-) oder (+) kann die Lautstärke der Musikwiedergabe stufenlos eingestellt werden.



Die Lautstärke des Voice Guide (Ansagetexte) kann mit Hilfe des Servicemoduls und über die Servicefunktion im Servicebetrieb des Bräuners vorgenommen werden, siehe Abschnitt "Service-Betrieb des Bräuners". Die Einstellung kann im Bereich von 1 bis 63 verändert werden.

- Durch Drücken der Kanalwahltaste (B) auf (-) oder (+) können die verschiedenen Kanäle sowohl intern, als auch extern angewählt werden. Die Anzeige zeigt bei Betätigung der Kanalwahltaste den gewählten Track an, z.B. "cd.01" für den ersten Track der intern eingelegten CD, oder "ec.03" für einen externen Kanal. Nach Anwahl des letzten Tracks und weiterer Betätigung der (+) - Taste wird wieder mit dem ersten Track "cd.01" begonnen.
  Wird die Anwahl auf "cd.00" gesetzt, ist das Sound-System ausgeschaltet.
  Bei weiterem Betätigen der Kanalwahltaste (-) werden die externen Kanäle angewählt, sofern eine externe Quelle vorhanden ist.

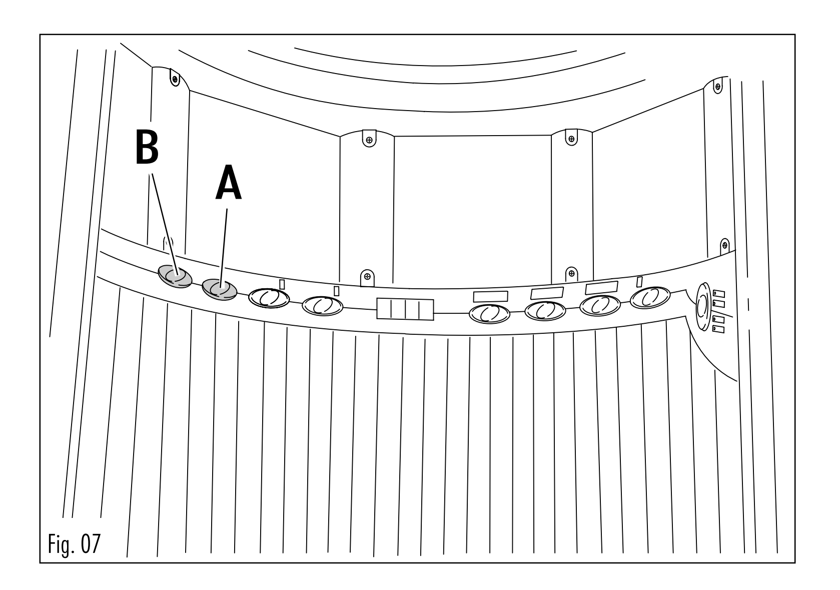


Fig. 07

Anschluss an Ergoline Sound-Systeme

Bei den Sound-Systemen der Premiumklasse kann zwischen zwei Ausbaustufen unterschieden werden. Die Geräte Premium 800 und 900 enthalten grundsätzlich schon eine komplette Musiksteuerung mit Voice-Guide.

Musikausstattung

Im Lieferumfang für Ergoline Premium sind enthalten:
- Steuerbox mit internen CD-Laufwerken für Musik und Sprache
- Lautsprecher und Kopfhörerbuchse inkl. Kabelbaum
- Bedieneinheiten für Lautstärke und Kanalwahl bzw. Informationswiedergabe
- Bedienungs- und Montageanleitung

Anschlussmöglichkeiten
Musiksteuerung

Die Soundanlage der Premium-Geräte bietet unterschiedliche Möglichkeiten für die Musikwiedergabe:
1. In jedem Gerät kann eine Musik-CD betrieben werden. Lautstärke und Tracknummer können im Gerätebedienfeld gewählt werden. Eine aufwendige Musikverdrahtung im Studio entfällt.
2. Es kann eine zusätzliche Musikquelle an das System angeschlossen werden. Dies kann z.B. ein Vorverstärker (z.B. der Ausgang eines CD-Players), ein Endverstärker (Lautsprecheranschluss eines Musikverstärkers) oder eine 100 V-Anlage sein. Die Anpassung der Eingangssignale erfolgt mittels eines Schalters im Gerät (Tabelle 17). Für den Anschluss einer zusätzlichen Kanalwahl stehen vier Relaisausgänge zur Verfügung. Die genaue Funktion ist in Tabelle 15 und 16 beschrieben. Lautstärke und Kanalnummer können im Gerätebedienfeld gewählt werden.
3. Musik-CD und zusätzliche Musikquelle können kombiniert werden. Im Bedienfeld kann sowohl die Lautstärke als auch die Track- bzw. Kanalnummer gewählt werden.

Die Geräte sind mit zwei Lautsprechern und einem Kopfhöreranschluss ausgestattet. Bei Kopfhörerbetrieb werden die Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

Voice-Guide

Über ein zweites im Gerät integriertes CD-Laufwerk werden während der Bräunung und bei Störungen Hinweise ausgegeben. Zudem können jederzeit vom Kunden Informationen und Anleitungen abgerufen werden.



Externer Verstärker und externer CD-Player sind nicht im Lieferprogramm von Ergoline enthalten.

Anschluss einer externen Musikanlage an einen Voice-Guide

Tabelle 15 Steckerbelegung Kanalwahl

Für den Anschluss einer externen Musikanlage an ein JK-Gerät mit Voice-Guide stehen zwei Steckanschlüsse zur Verfügung:

- Stecker 92 für den Anschluss einer Kanalwahl (zu verwendendes Gegenstück Teile-Nr. 50047)

Pinbezeichnung	Funktion
L1	Relais 1 für Kanalwahl
L2	Relais 2 für Kanalwahl
⊥	gemeinsamer Kontakt
N	Relais 3 für Kanalwahl
L3	Relais 4 für Kanalwahl

Die elektrischen Grenzdaten der Relaiskontakte liegt hier bei 100 V DC und 500 mA je Kontakt.

Die Anzahl externer Audiokanäle ist im Servicemodul "ANZAHL EXTERNER AUDIO-KANÄLE" im Bereich von 0 bis 16 wählbar. Die Einstellung "0" schaltet die Nutzung externer Musikquellen ab.

Tabelle 16 Funktion Kanalwahl

Die Ansteuerung der Relais richtet sich nach der Einstellung im Servicemodul und ist mit dem Hersteller der Musikanlage abzusprechen. Mögliche Einstellungen sind:

1. "KANALSTEUERUNG EXTERN: BCD"

angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	offen	offen
Kanal 2	offen	offen	offen	geschlossen
Kanal 3	offen	offen	geschlossen	offen
Kanal 4	offen	offen	geschlossen	geschlossen
Kanal 5	offen	geschlossen	offen	offen
Kanal 6	offen	geschlossen	offen	geschlossen
Kanal 7	offen	geschlossen	geschlossen	offen
Kanal 8	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Kanal 9	geschlossen	offen	offen	offen
Kanal 10	geschlossen	offen	offen	geschlossen
Kanal 11	geschlossen	offen	geschlossen	offen
Kanal 12	geschlossen	offen	geschlossen	geschlossen
Kanal 13	geschlossen	geschlossen	offen	offen
Kanal 14	geschlossen	geschlossen	offen	geschlossen
Kanal 15	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen
Kanal 16	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

2. "KANALSTEUERUNG EXTERN: DEZIMAL"

angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	offen	geschlossen
Kanal 2	offen	offen	geschlossen	offen
Kanal 3	offen	geschlossen	offen	offen
Kanal 4	geschlossen	offen	offen	offen

3. "KANALSTEUERUNG EXTERN: PULS"
Die Anwahl externer Kanäle erfolgt mittels Impulsen an Relais 1 bzw. Relais 2. Die Impulsdauer beträgt hierbei 100 ms. Bei Anwahl von Kanal 1 wird zur Synchronisation eine Impulsfolge (Puls- / Pausendauer jeweils 100 ms) entsprechend der eingestellten Anzahl externer Kanäle gesendet.

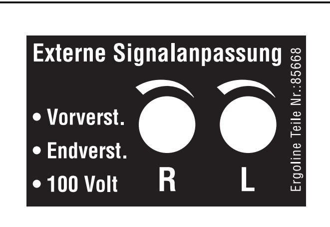
angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	Impulsfolge	offen
Kanal AUF	offen	offen	offen	ein Impuls
Kanal AB	offen	offen	ein Impuls	offen

Tabelle 17 Steckerbelegung Musik

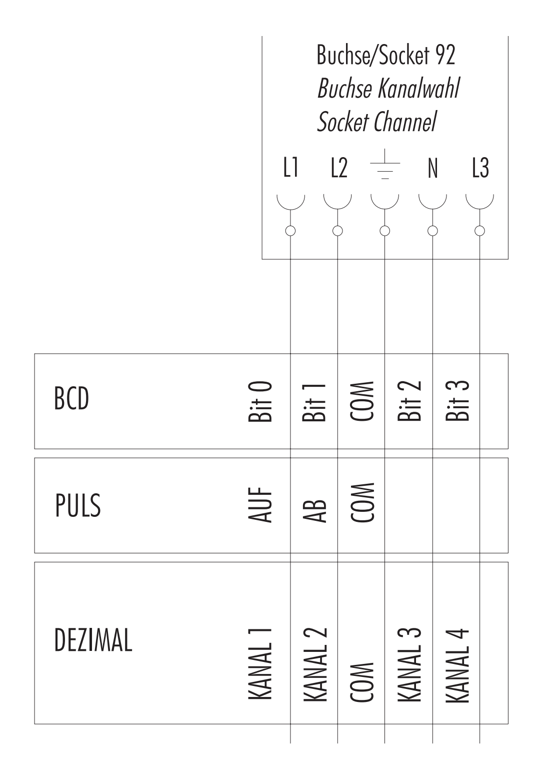
- Stecker 91 für den Anschluss des Musiksignals (zu verwendendes Gegenstück Teile-Nr. 79494)

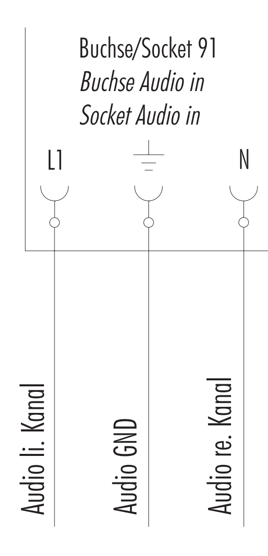
Pinbezeichnung	Funktion
L1	Musiksignal links
⊥	gemeinsame Masse
N	Musiksignal rechts

Die Einstellung der Lautstärke während des Bräunungsbetriebes wird durch die Elektronik des Bräuners übernommen. Die Lautstärke des an das Gerät angeschlossenen Musiksignals darf nach dem Anschluss der Anlage nicht verändert werden.
Für die Anpassung der Lautstärke auf die der internen CD-Laufwerke sind am Voice-Guide ein Schalter für die Grobanpassung und zwei Drehwiderstände für die Feineinstellung angebracht. Je nach Schalterstellung ergeben sich die zulässigen Pegel des Eingangssignals wie folgt:

Schalterstellung	zulässiger Eingangspegel	
Vorverstärker	600 mV bis 3 V	
Endverstärker	5 V bis 30 V	
100 V Anlage	25 V bis 150 V	

Anschluss an Ergoline Sound-System





Zubehör Premium

- Interface für die Ergoline 7-Kanal-Verteilerbox (auf Anfrage). Dieses bietet die Möglichkeit das Voice-Guide-System an die 7-Kanal-Verteilerbox von Ergoline anzuschließen. Je Bräuner wird ein Interface benötigt.

Leuchteffekte des Bräuners

Die Effektbeleuchtung des Bräuners wird bei Inbetriebnahme aktiviert. Während eines Bräunungsvorganges werden die Leuchteffekte automatisch abgeschaltet.

- Nach Ablauf der Lüfternachlaufzeit können die Leuchteffekte durch Drücken der START-STOP-Taste (A) ausgeschaltet werden.
- Eine automatische Zeitsteuerung der Effektbeleuchtung kann über die Servicefunktion im Servicebetrieb des Bräuners vorgenommen werden, siehe Abschnitt "Service-Betrieb des Bräuners".

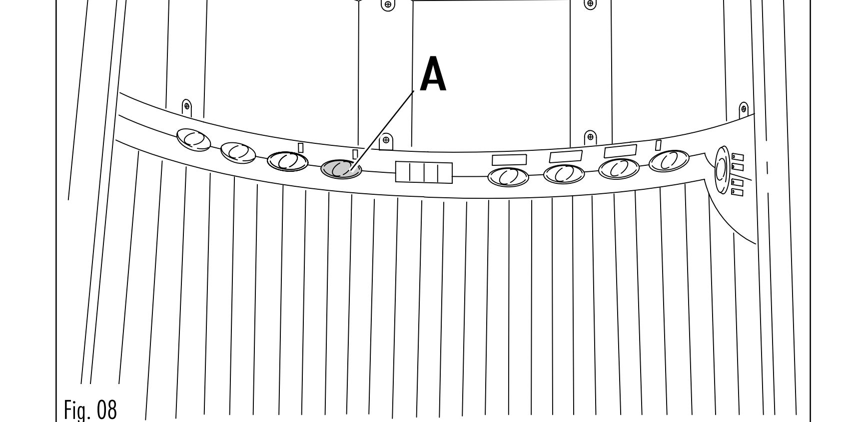


Fig. 08

Anzeigen im Display

Je nach Betriebsart des Bräuners erscheinen im Display (A) folgende Anzeigen:

- Im Ruhebetrieb des Bräuners erscheint im Display die Uhrzeit (mit im Sekundentakt blinkendem Dezimalpunkt).
- Während eines Bräunungsvorgangs wird jeweils die Bräunungszeit oder Nachlaufzeit in Minuten angezeigt.
  Die Zählweise der angezeigten Zeiten ist abhängig vom angeschlossenen Steuergerät.
  Studiosteuerung: Ablaufende Zeitanzeige
  Münzer: Hochlaufende Zeitanzeige
- Im Servicebetrieb können Informationen zu Betriebsstunden und verschiedene Werte abgelesen werden, siehe Abschnitt "Service-Betrieb des Bräuners".
- Im Störungsfall werden Fehlercodes angezeigt, die zur schnellen Lokalisierung der Fehlerquelle dienen siehe Abschnitt "Störanzeigen im Display".
- Während eines Bräunungsvorganges erscheinen zusätzlich verschiedene Intensitätsanzeigen für vorgenommene Funktionseinstellungen im Display.

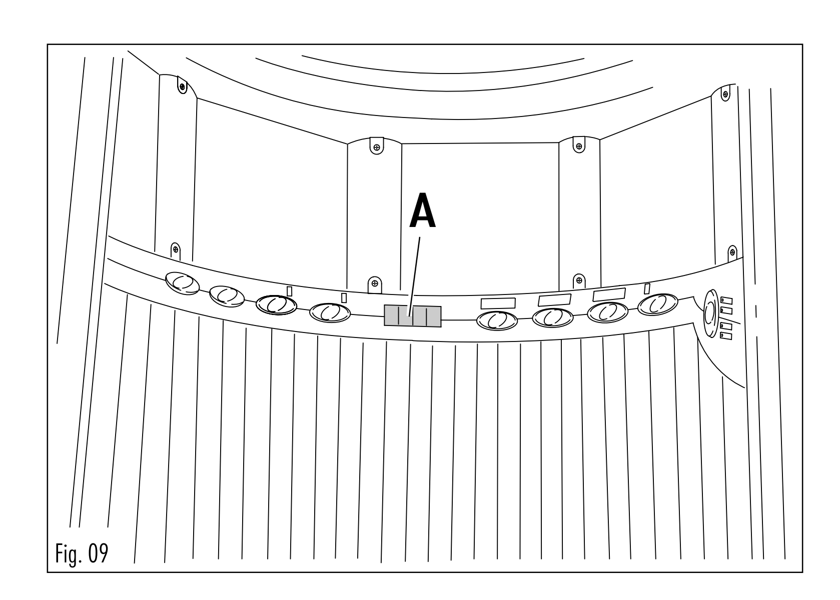


Fig. 09

Bedienung des Voice Guide-Displays

Mit dem Voice Guide-Display am Oberteil des Bräuners können interessante Informationen zur eingesetzten Gerätetechnik in der Ergoline Premium-Klasse abgerufen werden. Per Tastendruck erfahren Bräunungskunden Wissenwertes zu den technologischen Innovationen Electronic Power und Surround Cooling.

- Die Taste Bräuner-Info (A) gibt einen Überblick über die allgemeine Funktionsweise dieses Display und fasst die wesentlichen Information kurz zusammen.
- Die Taste Electronic Power (B) informiert über die eingesetzte Ansteuerungstechnik der UV-Niederdrucklampen.
- Mit der Taste Surround Cooling (C) werden Informationen zur Lüftungstechnik (Gerätekühlung und Körperlüftung) des Bräuners gegeben.
- Ein Abbruch der Information ist jederzeit mit der STOP-Taste (D) möglich.



Die Tasten können in beliebiger Reihenfolge und auch im Ruhezustand des Bräuners bedient werden. Eine Wiederholung der Ansagetexte durch nochmaliges Drücken der Taste ist jederzeit möglich. Ein Abbruch der Information erfolgt mit der STOP-Taste. Die jeweiligen Sprachansagen können den Voice Guide Texten von Track 85 bis 88 im Anhang dieser Bedienungsanleitung entnommen werden.

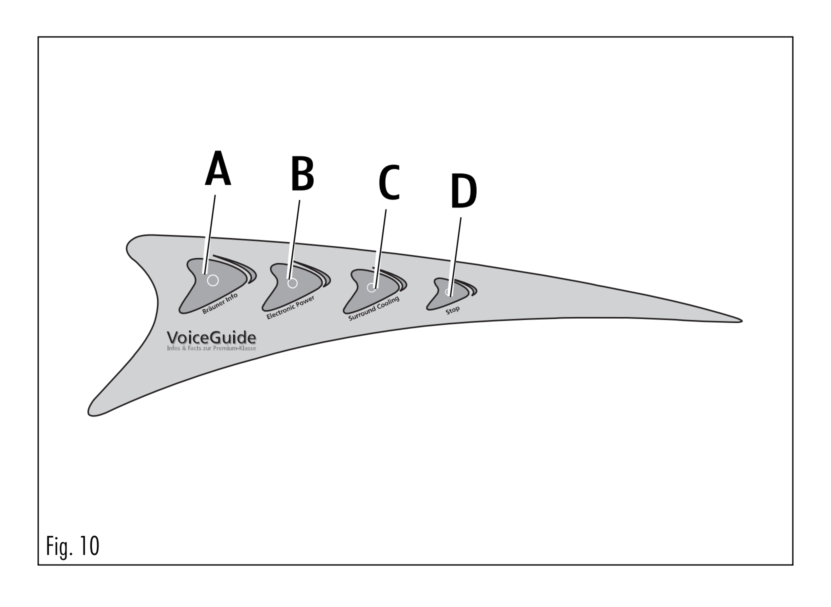


Fig. 10

Service-Betrieb des Bräuners

Im Service-Betrieb können Betriebszustände des Bräuners abgerufen und Parametereinstellungen vorgenommen werden.

- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (C) und (D) außerhalb eines Bräunungsvorganges länger als 5 Sekunden wird in den Service-Betrieb geschaltet (Grundeinstellung).
- Im Display (B) erscheint die aktuelle Funktion (angezeigt wird die Nummer der entsprechenden Funktion) und der zugehörige Wert im Wechsel.
- Das Durchtakten der einzelnen Anzeigen erfolgt durch Drükken der Schulterbräuner-Taste (C).
- Die Änderung der Werte ist in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.



Die Rückschaltung in den Ruhebetrieb erfolgt automatisch 30 Sekunden nach dem letzten Tastendruck.
Alle Service-Funktionen werden über den Voice Guide mit sprachlichen Informationen angesagt.

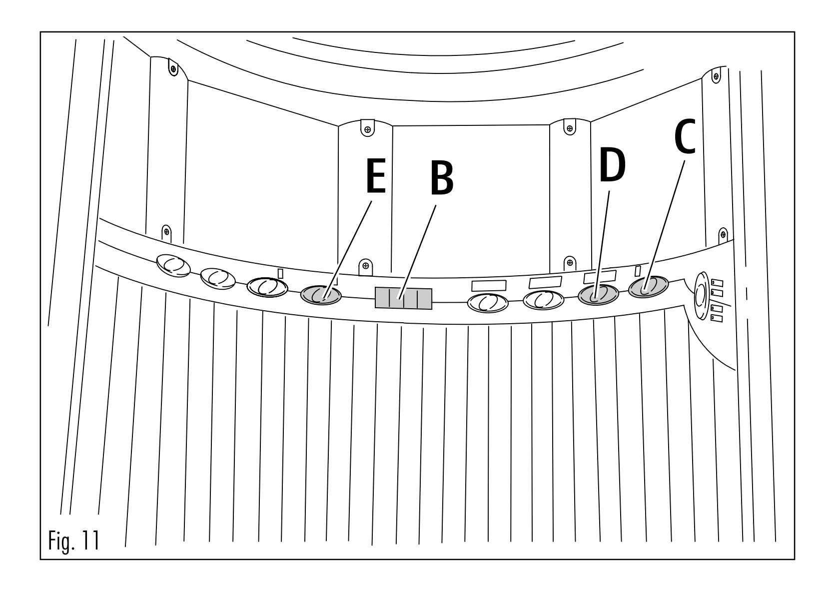


Fig. 11

Nr.	Funktion	Änderung der Werte
1	Betriebsstunden gesamt	Rücksetzen des Betriebsstundenzählers: START-STOP-Taste (E) drücken
2	Restlaufzeit UV-Niederdrucklampen	Verändern der Voreinstellung: Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "+" = Erhöhen der Betriebszeit Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "-" = Verringern der Betriebszeit Wert auf die Voreinstellung zurücksetzen: START-STOP-Taste (E) drücken
3	Restlaufzeit UV-Hochdrucklampen	
4	Restlaufzeit Schulterbräuner	
5	Restlaufzeit der Filter	
6	Betriebsstunden des Klimagerätes	Rücksetzen des Betriebsstundenzählers: START-STOP-Taste (E) drücken
7	Sollwert der Raumtemperatur	Einstellen des Sollwertes von 15 - 25 °C: Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "+" oder "-"
8	Warmluftrückführung während des Lüfternachlaufs	Ein- / Ausschalten der Rückführung: Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) "+" = on / "-" = off
9	Einstellung der Uhrzeit	Einstellung: Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "+" = Stunden Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "-" = Minuten
10	Alle Parameter auf Grundeinstellung setzen	Rücksetzen der Parameter: START-STOP-Taste (E) drücken Nach dem Rücksetzen der Parameter erscheint im Display die Meldung "rES" (vorher "dEF").
11	Laufzeit der Leuchteffekte	Einstellung von 1 - 1440 min.: Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "+" bzw. auf "-"
12	Code-Einstellung für die Zugangsberechtigung zum Servicemodus	Im Display erscheint "COdE" im Wechsel mit "12". Gewünschte Tastenkombination 3 Sekunden gedrückt halten, im Display erscheint "SICH" und die neue Tastenkombination ist gespeichert.
13	Einstellung der Lautstärke für die Sprachausgabe	Einstellen des Sollwertes von 1 - 63: Drücken der Gesichtsbräuner-Taste (D) auf "+" oder "-"

Wartung

Empfohlene Wartungsintervalle

Verschleißteil	Wechsel nach ... Betriebsstunden	Teile-Nr.
Ergoline SD power 25 W	ca. 550	11122
Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampe	ca. 800	11494
Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampe	ca. 800	10855
Ergoline UV-Hochdrucklampe	400 - 600	11292
Filtermatte / Filter	je nach Verschmutzung	85240
Filter Wasser Klimapumpe		51492

Bauteil	Wechsel nach ... Betriebsstunden	Teile-Nr.
Acrylscheibe	ca. 3.000	85187
Filterscheiben der Gesichtsbräuner	ca. 5.000	51407
Gerätelüfter Umluft	ca. 40.000	11841
Gerätelüfter Abluft	ca. 40.000	11831
Feder (Hebemechanik) Ergoline Premium 800	max. 10.000, min. alle 5 Jahre	51543
Feder (Hebemechanik) Ergoline Premium 900	max. 10.000, min. alle 5 Jahre	51544

Hinweise zur Wartung des Bräuners



Vorsicht elektrische Spannung!
Bei fest angeschlossenen Geräten Sicherungen ausschalten bzw. ziehen und gegen Wiedereinschalten sichern, damit das Gerät spannungsfrei ist!



Achtung!
Bei Ersatz von UV-Lampen oder Filterscheiben nur original Ergoline Teile des gleichen Typs verwenden!
Bei der Verwendung von anderen UV-Lampen oder Filterscheiben verlieren CE-Konformität und GS-Zertifikat ihre Gültigkeit.



Achtung!
Wir weisen darauf hin, dass das Bräunungsgerät in angemessenen Zeiträumen zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustands wiederkehrenden Prüfungen zu unterziehen ist!
(Siehe VDE Vorschrift 0105 Teil 1, insbesondere § 5.)



Warnung!
Verletzungsgefahr durch plötzlich herunterschlagendes Oberteil!
Werden die Federn der Hebemechanik nicht entsprechend den empfohlenen Wartungsintervallen ausgetauscht, können diese Teile brechen.

Pflege und Reinigungsanleitung



Achtung!
Wichtige Hinweise zur Pflege und Reinigung Ihres Bräuners!
Verwenden Sie für die Acrylglasflächen nur einen speziellen Ergoline-Schnelldesinfektionsreiniger. Zum Reinigen der übrigen Kunststoffe verwenden Sie am besten nur warmes Wasser und ein Ledertuch. Auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. das handelsübliche Sagrotan, alkoholhaltige Reinigungsmittel oder ätherische Öle verwenden. Diese Reinigungsmittel führen auf Dauer zu Schäden, für die es keinen Garantieanspruch gibt. Für die schnelle und hygienisch einwandfreie Reinigung der Acrylflächen empfehlen wir die speziell für Bräunungsgeräte entwickelten Desinfektionsreiniger von Sagrotan (entspricht nicht dem handelsüblichen Sagrotan).



Die Biegekanten der Acrylscheiben können leichte Unebenheiten sowie Lufteinschlüsse aufweisen, ebenso ist beim Reinigen mit leichten Schwarzfärbungen des Putzlappens durch die Gummidichtungen zu rechnen. Im Randbereich der Glasflächen des Oberteils können sich Materialeinschlüsse und Markierungen befinden. Diese Dinge sind produktionstechnisch bedingt und sind kein Anlass zu Reklamationen.

Chipkarte im Teileträger

Beim jedem Lampenwechsel muss die zum Lampensatz gehörende Chipkarte eingesetzt werden.



Achtung!
Gefahr von Geräteschäden!
Die Chipkarte darf nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgewechselt werden!

- Wanne entriegeln und hochklappen.
- Chipkarte wie in nebenstehender Grafik gezeigt einsetzen.



Wichtige Information
Achten Sie beim Einsetzen der Chipkarte auf die richtige Position des Chips (A).

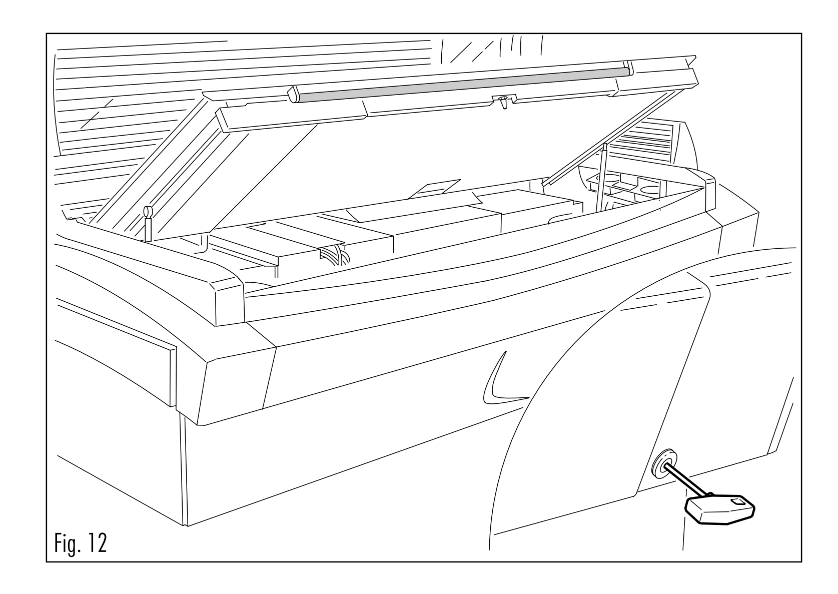


Fig. 12

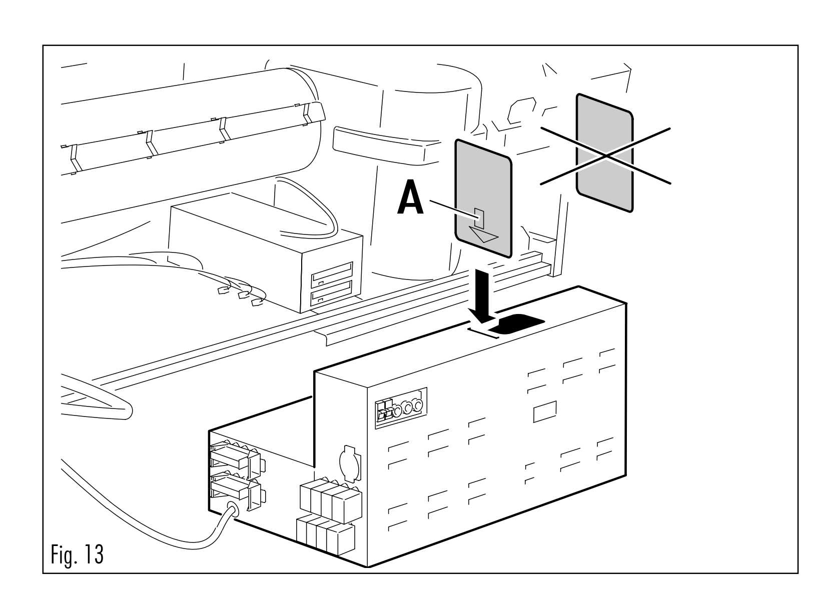
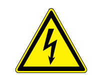


Fig. 13

UV-Niederdrucklampen im Unterteil reinigen/wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Niederdrucklampen abgekühlt sind!

- Schrauben (A) an Kopf- und Fußende herausschrauben und Liegescheibe (B) aufklappen.
- Zwischenscheibe (C) herausnehmen.
- Lampenabdeckungen (D) und (E) herausnehmen.
- UV-Niederdrucklampen ausbauen und reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.

- Der Zusammenbau des Bräuners erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Achtung!
Die UV-Niederdrucklampen mit der Beschriftung zum Fußende hin einsetzen und um 90° (¼ Umdrehung) in die Rasterung drehen, so dass die Schrift auf der sichtbaren Seite der UV-Niederdrucklampen liegt. Dabei die UV-Niederdrucklampen nicht nach der Schrift ausrichten.

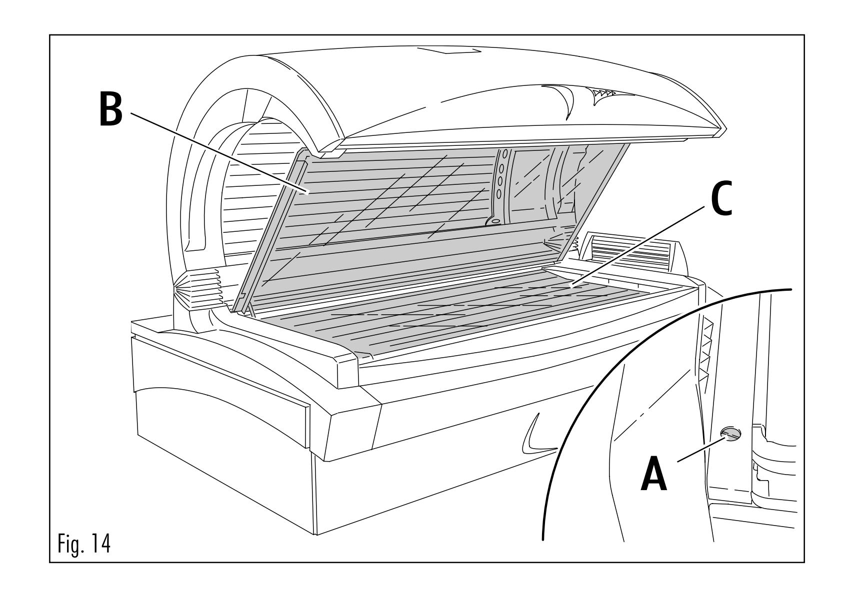


Fig. 14

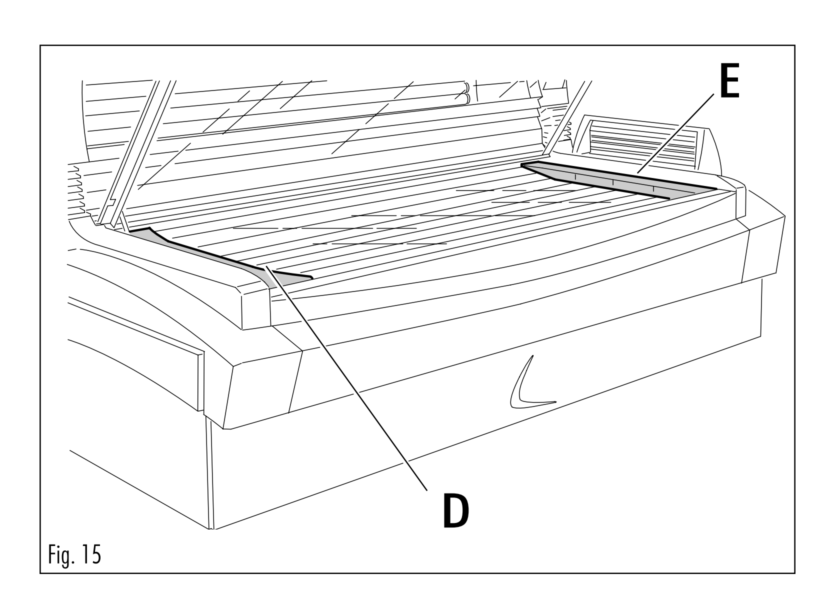


Fig. 15

UV-Niederdrucklampen des Schulterbräuners reinigen/wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Niederdrucklampen abgekühlt sind!

- Schrauben an der Rückseite des Schulterbräuners herausschrauben und vordere Abdeckung des Schulterbräuners (A) abnehmen.
- UV-Niederdrucklampen (B) ausbauen und reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.

- Der Zusammenbau des Schulterbräuners erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Achtung!
Die UV-Niederdrucklampen mit der Beschriftung zum Seitenteil hin einsetzen und um 90° (¼ Umdrehung) in die Rasterung drehen, so dass die Schrift auf der sichtbaren Seite der UV-Niederdrucklampen liegt. Dabei die UV-Niederdrucklampen nicht nach der Schrift ausrichten.

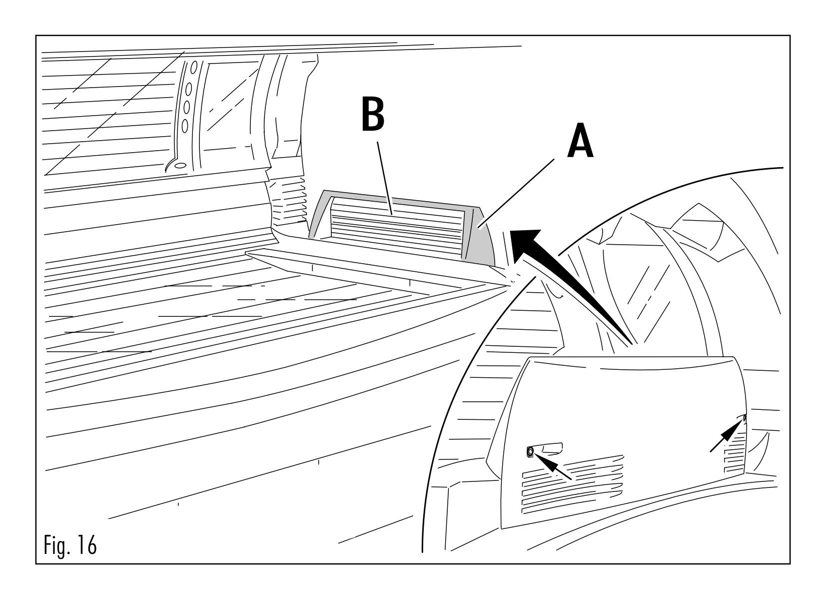
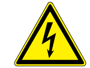


Fig. 16

UV-Niederdrucklampen im Seitenteil reinigen/wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Niederdrucklampen abgekühlt sind!

- Verschluss (A) öffnen und Acrylscheibe (B) herunterklappen.
- Schraube lösen und Lampenabdeckung (C) herunterklappen.
- UV-Niederdrucklampen (D) ausbauen und reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Achtung!
Die UV-Niederdrucklampen mit der Beschriftung zum Fußende hin einsetzen und um 90° (¼ Umdrehung) in die Rasterung drehen, so dass die Schrift auf der sichtbaren Seite der UV-Niederdrucklampen liegt. Dabei die UV-Niederdrucklampen nicht nach der Schrift ausrichten.

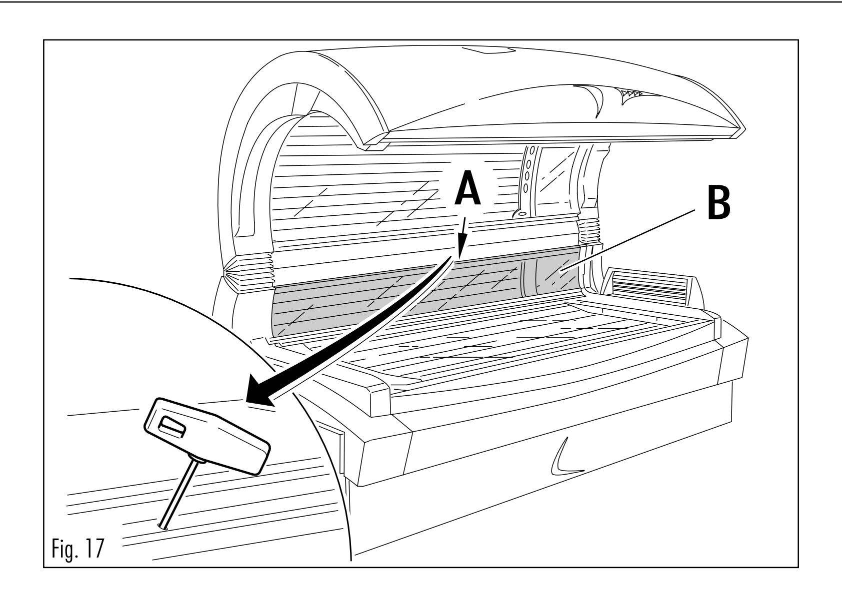


Fig. 17

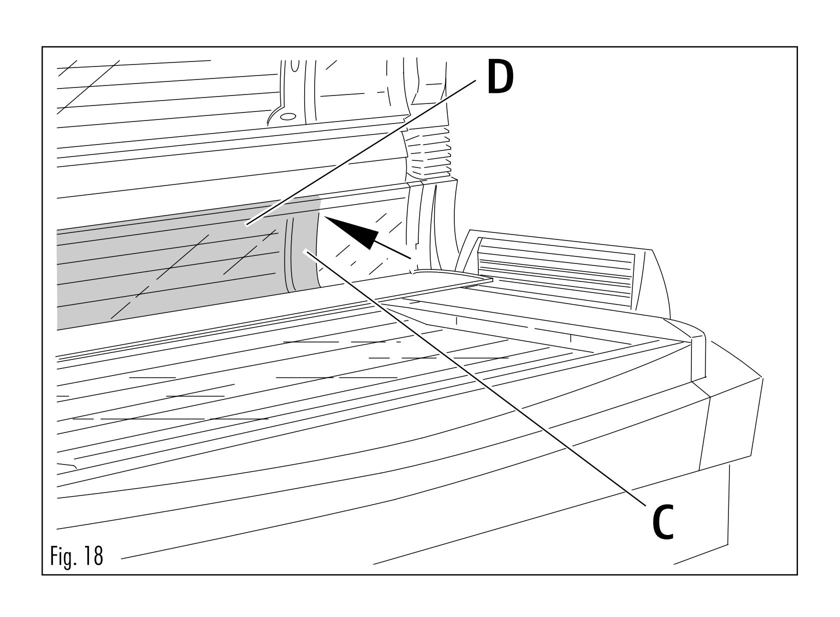
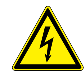


Fig. 18

UV-Niederdrucklampen im Oberteil reinigen/wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Niederdrucklampen abgekühlt sind!



Warnung!
Verletzungsgefahr durch herunterschlagende Acrylscheibe!
Beim Öffnen des Riegels Acrylscheibe festhalten!

- Verschluss (A) öffnen und Acrylscheibe (B) nach unten klappen.
- UV-Niederdrucklampen (C) ausbauen und reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.

- Acrylscheibe (B) hochklappen und Verschluss (A) schließen.



Achtung!
Die UV-Niederdrucklampen mit der Beschriftung zum Fußende hin einsetzen und um 90° (¼ Umdrehung) in die Rasterung drehen, so dass die Schrift auf der sichtbaren Seite der UV-Niederdrucklampen liegt. Dabei die UV-Niederdrucklampen nicht nach der Schrift ausrichten.

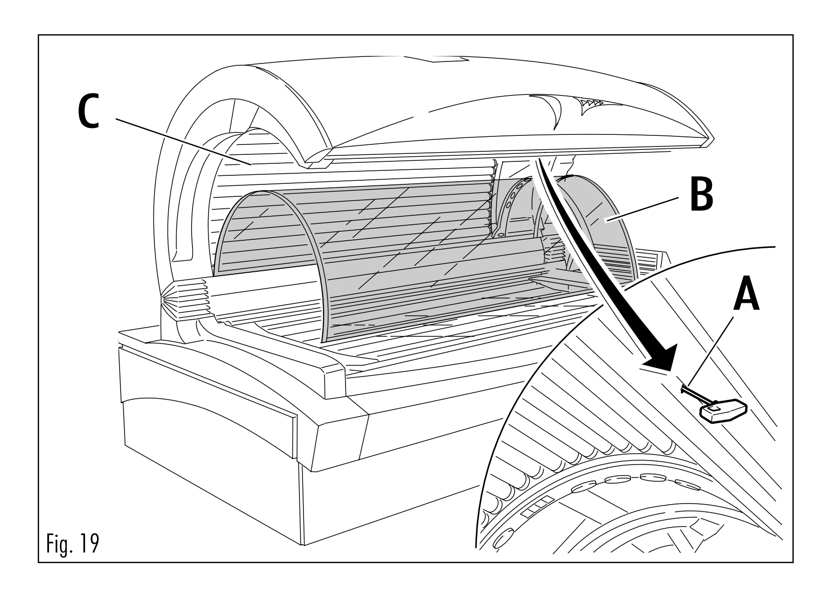


Fig. 19

UV-Hochdrucklampen im Seitenteil wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Hochdrucklampen abgekühlt sind!

- Riegel (A) öffnen.
- Seitenteilscheibe (B) nach unten klappen.

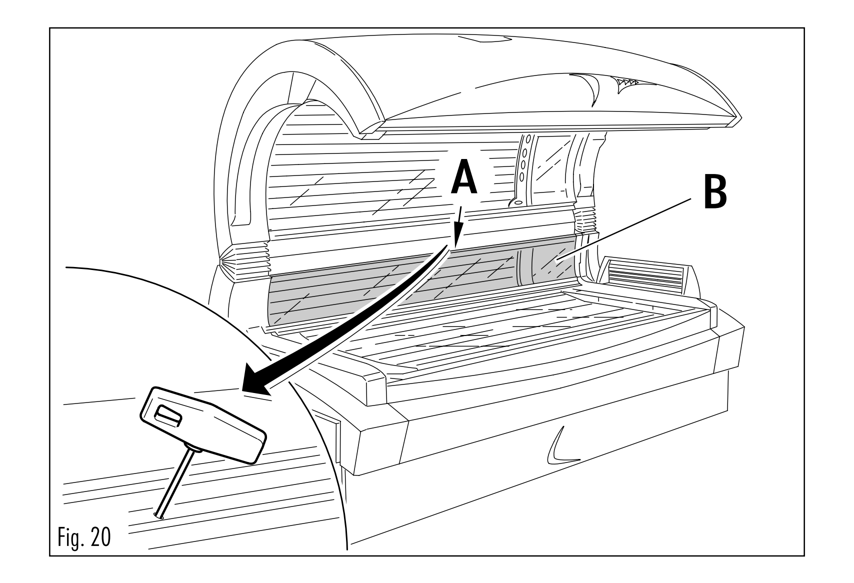


Fig. 20

- 2 Schrauben herausdrehen und Blende (C) abnehmen.

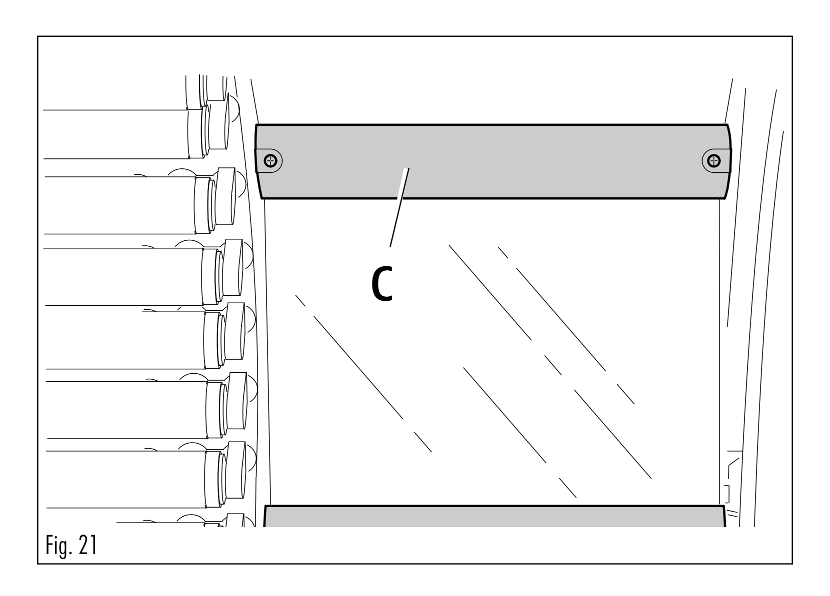


Fig. 21

- Filterscheibe (A) festhalten, Schraube (B) herausdrehen und Halter (C) abnehmen.
- Die Filterscheibe (A) herausnehmen und ggf. reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.

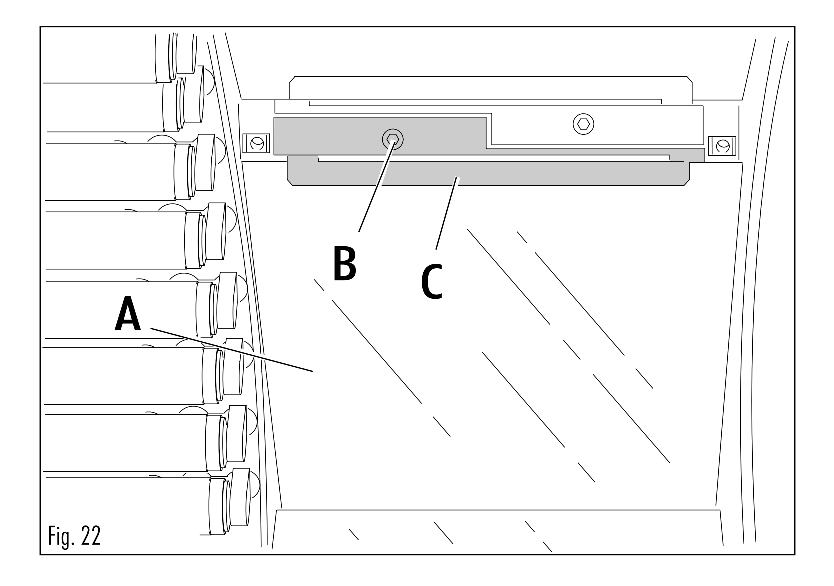


Fig. 22



Achtung!
Der Glaskolben der UV-Hochdrucklampe (D) darf nicht mit bloßen Fingern berührt werden! Verunreinigungen müssen mit Spiritus sorgfältig gereinigt werden.

- UV-Hochdrucklampe (D) mit einer Zange vorsichtig am Keramiksockel herausziehen und wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.



Achtung!
Vor dem Einbau der Filterscheibe die Funktion des Sicherungsschalters überprüfen!

- Prüfen, ob der Stift (E) nach dem Eindrücken selbstständig durch Federkraft wieder zurückspringt.
- Der Zusammenbau des Bräuners erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

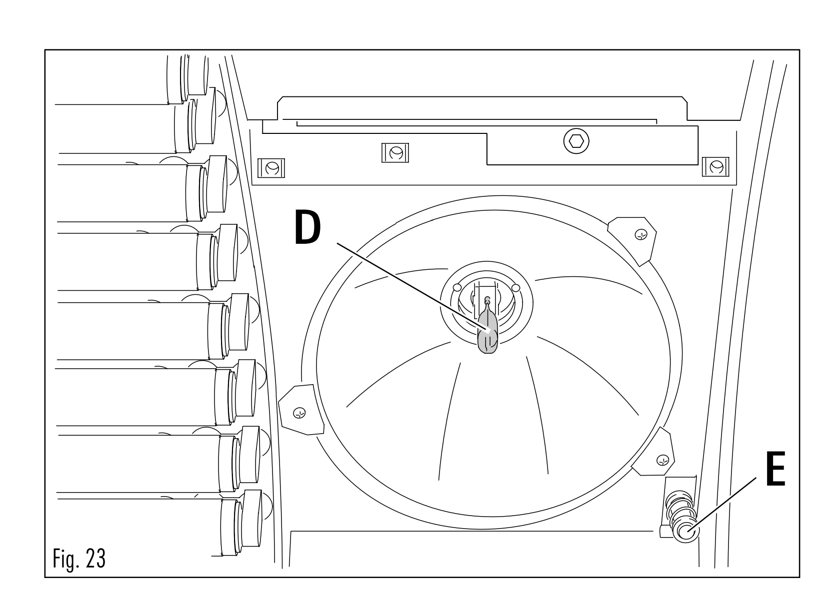
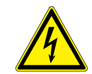


Fig. 23

UV-Hochdrucklampen im Oberteil wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die UV-Hochdrucklampen abgekühlt sind!



Warnung!
Verletzungsgefahr durch herunterschlagende Acrylscheibe!
Beim Öffnen des Riegels Acrylscheibe festhalten!

- Verschluss (A) öffnen und Acrylscheibe (B) nach unten klappen.

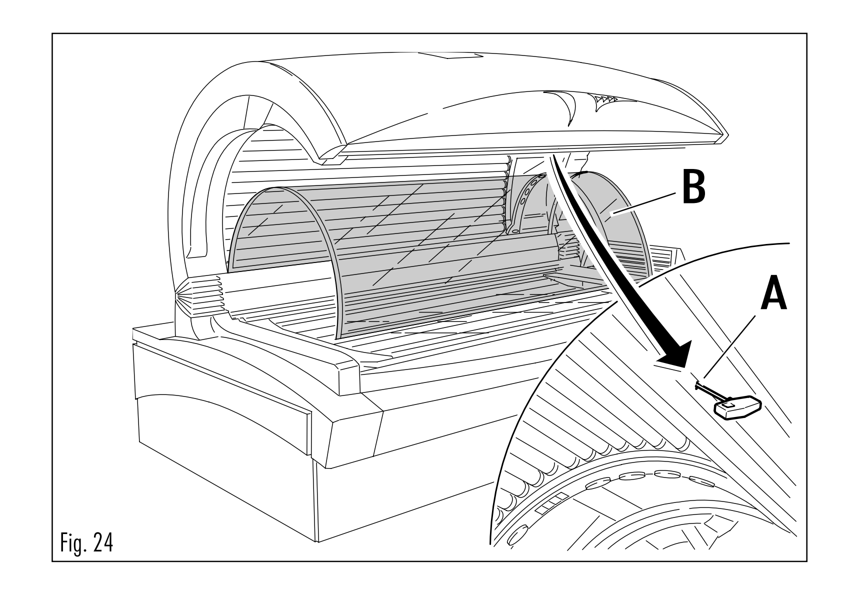


Fig. 24



- Jeweils 2 Schrauben herausdrehen und Blenden (C) abnehmen.

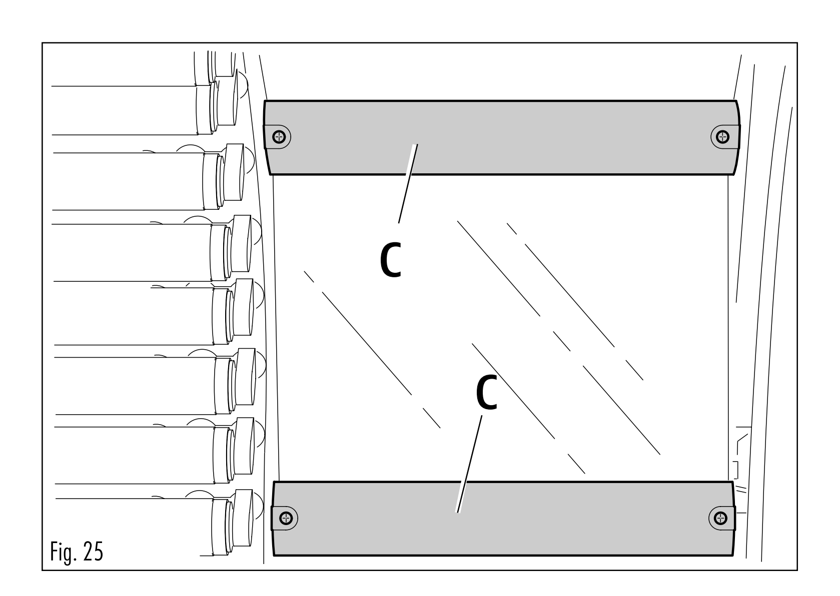


Fig. 25

- Filterscheibe (A) festhalten, Schrauben (B) herausdrehen und Halter (C) abnehmen.
- Die Filterscheibe (A) herausnehmen und ggf. reinigen bzw. wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.



Der Ausbau der anderen Filterscheiben im Oberteil erfolgt nach den gleichen Arbeitsschritten.



Achtung!
Der Glaskolben der UV-Hochdrucklampe (D) darf nicht mit bloßen Fingern berührt werden! Verunreinigungen müssen mit Spiritus sorgfältig gereinigt werden.

- UV-Hochdrucklampe (D) mit einer Zange vorsichtig am Keramiksockel herausziehen und wechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.



Achtung!
Vor dem Einbau der Filterscheibe die Funktion des Sicherungsschalters überprüfen!

- Prüfen, ob der Stift (E) nach dem Eindrücken selbstständig durch Federkraft wieder zurückspringt.
- Der Zusammenbau des Bräuners erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

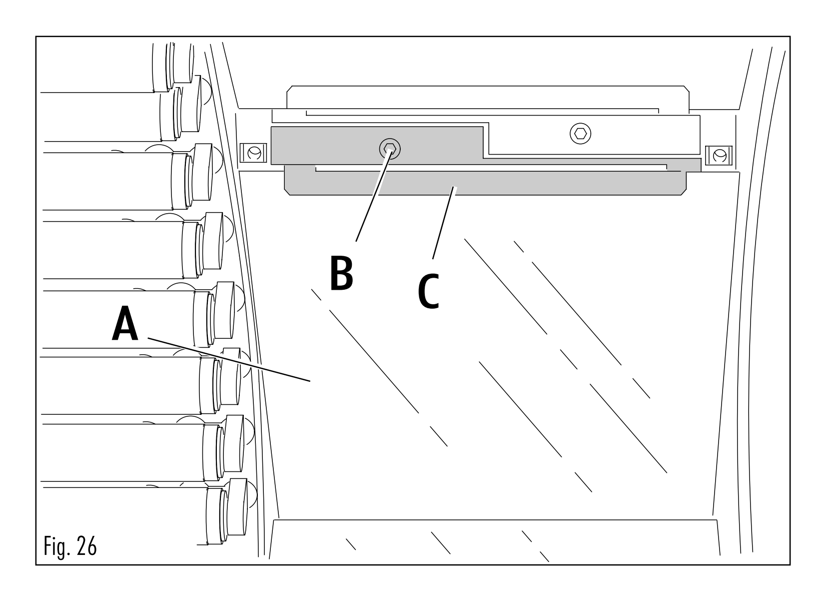


Fig. 26

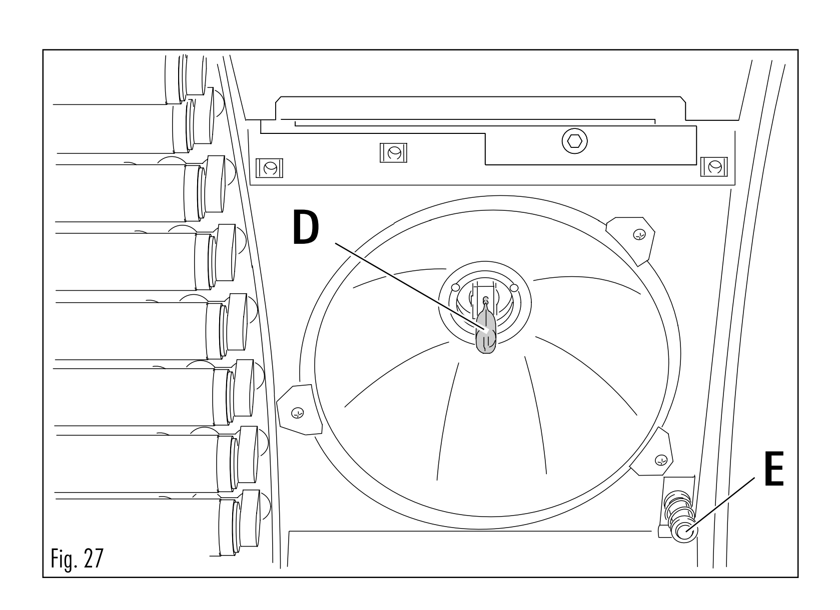


Fig. 27

Filtermatten wechseln

- Wanne entriegeln und hochklappen.
- An Kopf- und Fußende jeweils einen Verschluss (A) öffnen und Frontblende nach vorne klappen.
- Riegel (B) öffnen und Filterkassette herausziehen.
- Filterkassette aufklappen und Filtermatte auswechseln.



Achtung!
Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität.



Achtung!
Gefahr von Geräteschäden!
Betreiben Sie den Bräuner nie ohne Filtermatten!

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

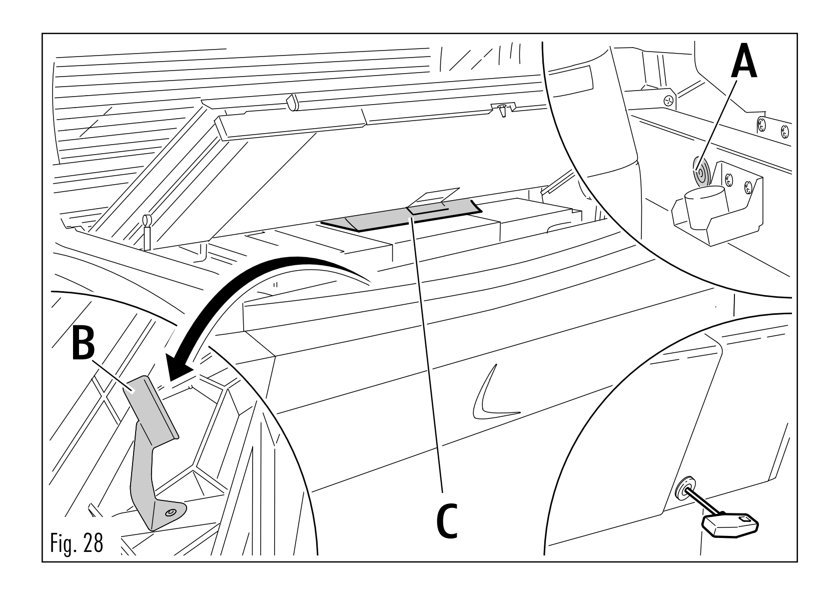


Fig. 28

Filter reinigen

- Filterkassette (C) herausziehen und Filter reinigen.
- Filterkassette (C) wieder bis zum Anschlag einschieben.

Dekorbeleuchtung wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Halogenlampen abgekühlt sind!

- Abdeckung (A) losschrauben (3 Umdrehungen an entsprechender Schraube).
- Abdeckung (A) abnehmen und Halogenlampe (B) austauschen.
- Abdeckung (A) wieder einsetzen und festschrauben.

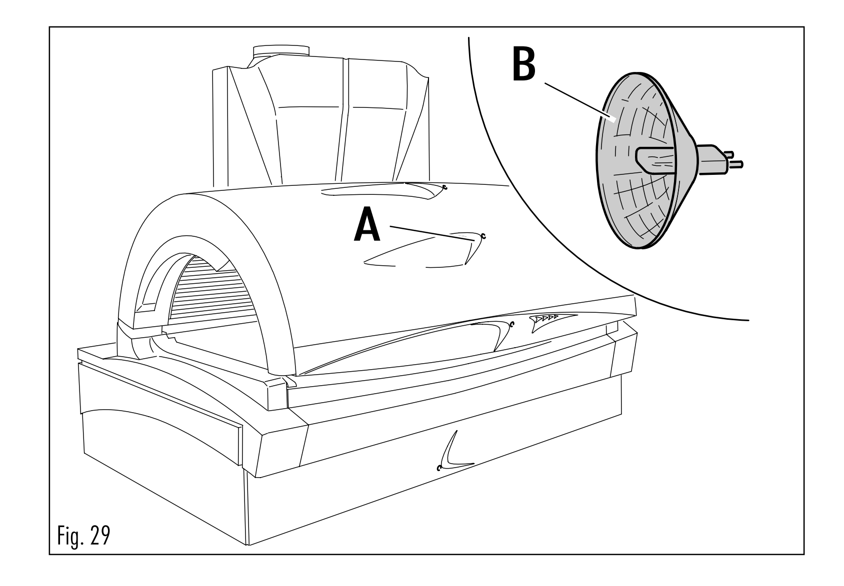


Fig. 29

Wannenbeleuchtung wechseln



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



Warnung!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Niederdrucklampen abgekühlt sind!

- Wanne entriegeln und hochklappen.
- Niederdrucklampe (A) zusammen mit dem Starter auswechseln.

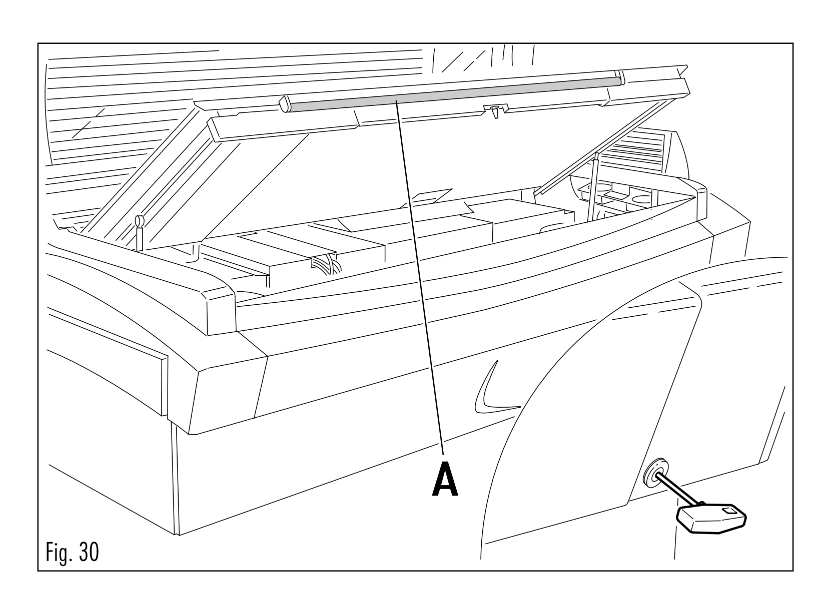
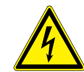


Fig. 30

Hebemechanik des Oberteils nachstellen

Das Oberteil des Bräuners soll in jeder Position verharren. Um dies zu erreichen müssen die Federn der Hebemechanik entsprechend eingestellt werden.



Vorsicht, elektrische Spannung!
Vor dem Öffnen den Bräuner spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

- Wanne entriegeln hochklappen.
- An Kopf- und Fußende jeweils einen Verschluss (A) öffnen und Frontblende nach vorne klappen.
- Stecker der Frontblende von der Steuerung abziehen.
- Halteseile der Frontblende aushängen und Frontblende aus den unteren Halterungen herausheben.



Warnung!
Verletzungsgefahr durch herunterschlagendes Oberteil! Vorspannung der Hebemechanik gleichmäßig an Kopf- und Fußende des Bräuners in kleinen Schritten verstellen (Umdrehungen zählen).

- Schrauben (B) an Kopf- und Fußende gleichmäßig nach links drehen, falls das Oberteil nicht in der unteren Position verharrt.
- Schrauben (B) an Kopf- und Fußende gleichmäßig nach rechts drehen, falls das Oberteil sich nur schwer hochklappen lässt.

- Der Zusammenbau des Bräuners erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

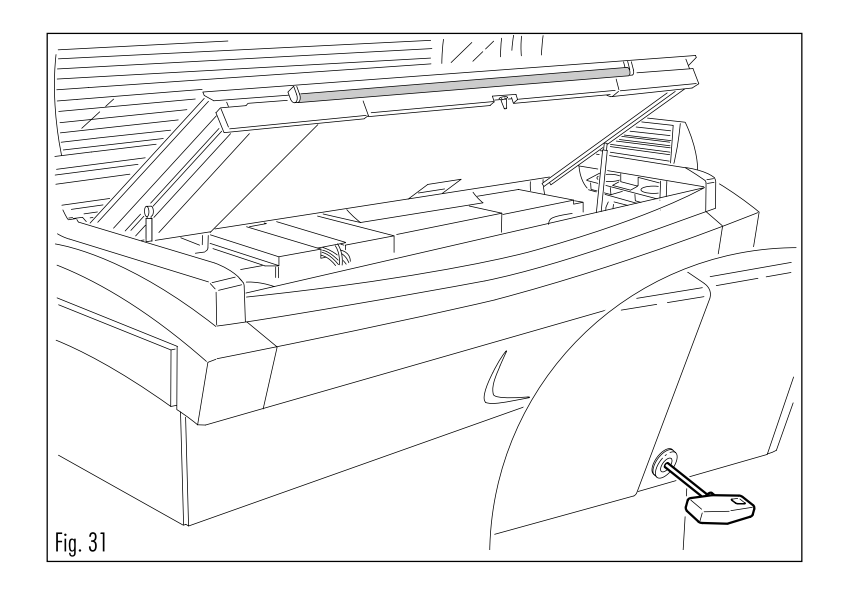


Fig. 31

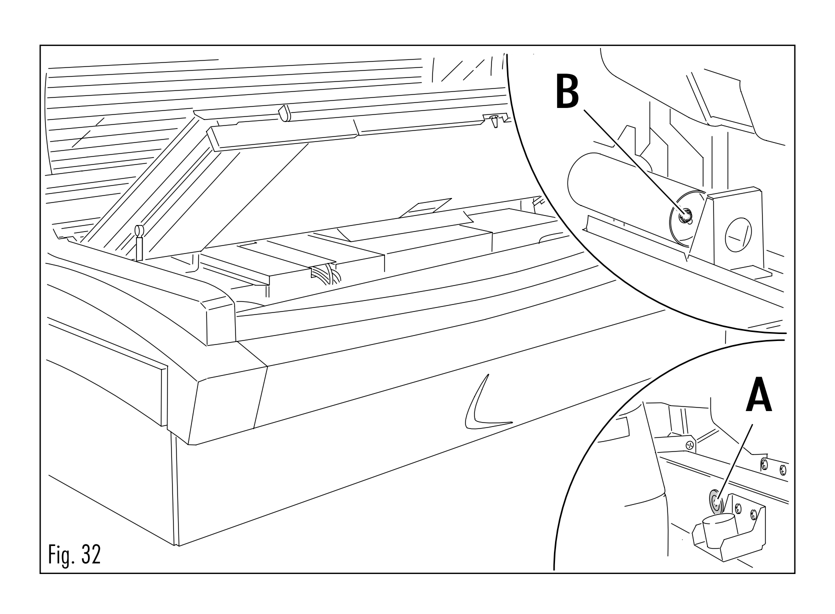


Fig. 32

Störungen

Störung	Ursache	Behebung
UV-Lampen und Lüfter schalten sich bei Betätigung der Zeitschaltuhr/Steuerung nicht ein	Keine Spannung vorhanden	Überprüfen, ob Sicherung/FI-Schutzschalter eingeschaltet ist
Oberteilbeleuchtung funktioniert nicht	Niederdrucklampe oder Starter defekt	Niederdrucklampe oder Starter wechseln
Gerät wird zu heiß	Zuluftfilter verschmutzt Zu- und Abluft nicht ausreichend	Filtermatten wechseln Zu- und Abluft überprüfen
Eine oder mehrere UV-Niederdrucklampen leuchten nicht	UV-Niederdrucklampe nicht richtig in der Fassung UV-Niederdrucklampe defekt Eine Phase fehlt	UV-Niederdrucklampe richtig einsetzen UV-Niederdrucklampe wechseln[1)] Sicherung überprüfen
Eine oder mehrere UV-Hochdrucklampen leuchten nicht	UV-Hochdrucklampe sitzt nicht richtig in der Fassung UV-Hochdrucklampe ist defekt	UV-Hochdrucklampe richtig einsetzen UV-Hochdrucklampe wechseln
Oberteil verharrt nicht in der oberen bzw. unteren Position	Hebemechanik ist falsch eingestellt	Federn der Hebemechanik auf beiden Seiten gleichmäßig nach- bzw. entspannen

[1)] Bei einem Defekt einer UV-Niederdrucklampe entscheidet die frühzeitige Erkennung ob nur die entsprechende Lampe gewechselt werden muss, oder auch eine weitere.
Erklärung: Ein elektronisches Vorschaltgerät versorgt immer zwei Lampen. Zündet eine Lampe nicht (nach Defekt) wird automatisch auch die noch intakte Lampe mit gezündet (die Lampe flackert). Als Austauschkriterium ist eine starke Schwärzung der Lampenenden zu sehen.

Störanzeigen im Display

Auf dem Display werden im Fall einer Störung Fehlercodes zur leichteren Lokalisierung der Fehlerursache angezeigt. Tritt eine Störung auf, erscheint einer der nachfolgenden Fehlercodes blinkend im Display. Treten mehrere Fehler auf, werden die Fehlermeldungen im Wechsel angezeigt.



Durch Drücken der Info-Taste können die Sprachmeldungen zu den jeweiligen Fehlermeldungen (im Störungsbetrieb) des Bräuners abgerufen werden.

Fehlercode	Störung / Fehlerbeschreibung
E001	Kondensatbehälter voll
E002	Störung Kondesatpumpe
E003	Überdruckschalter Klimageräte
E010	Temperatursicherung Gesichtsbräuner
E015	Störung Temperaturfühler Umluft Gerätekühlung
E016	Störung Temperaturfühler Kondensator Klimagerät
E017	Störung Temperaturfühler Zuluft
E023	Filterscheibe Gesichtsbräuner Oberteil /Seitenteil
E032	Scheibenschalter Acrylscheibe Oberteil/Seitenteil/Unterteil
E040	Windfahnenschalter schaltet bei laufendem Lüfter nicht ein
E041	Windfahnenschalter schaltet 1 Minute nach Ausschalten des Lüfters nicht aus
E100	Überschreitung der Notabschaltzeit
E101	I^2C-Bus Störung
E102	Verdrahtungs- oder Spannungsfehler in den Sicherheitsketten
E103	CD- oder Laufwerk-Störung
E104	Chipkarte nicht korrekt eingesteckt, defekt oder vom falschen Typ



Die Fehlerbehebung wird durch Drücken der START-STOP-Taste quittiert.

Lampenbestückung

Gerätetyp	Anzahl der UV-Lampen		Lampentyp		Teile-Nr.	Bestrahlungsgerät UV-Typ
Ergoline Premium 800	Unterteil Oberteil Gesichtbräuner Schulterbräuner	18 30 4 5	Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampen UV-Hochdrucklampen Ergoline SD power UV-Niederdrucklampen	160 W 160 W 500 W 25 W	11494 11494 11292 11122	2
	Unterteil Oberteil Gesichtbräuner Schulterbräuner	18 30 4 5	Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampen UV-Hochdrucklampen Ergoline SD power UV-Niederdrucklampen	160 W 160 W 500 W 25 W	10855 10855 11292 11122	2
Ergoline Premium 900	Unterteil Oberteil Seitenteil Gesichtbräuner Schulterbräuner	18 30 6 5 5	Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline R plus turbo power UV-Niederdrucklampen UV-Hochdrucklampen Ergoline SD power UV-Niederdrucklampen	160 W 160 W 160 W 500 W 25 W	11494 11494 11494 11292 11122	2
	Unterteil Oberteil Seitenteil Gesichtbräuner Schulterbräuner	18 30 6 5 5	Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampen Ergoline SR turbo power UV-Niederdrucklampen UV-Hochdrucklampen Ergoline SD power UV-Niederdrucklampen	160 W 160 W 160 W 500 W 25 W	10855 10855 10855 11292 11122	2

Ergoline Premium 800/900	Wannenbeleuchtung Dekorbeleuchtung	1 4	Niederdrucklampe Halogenlampe	58 W 50 W	11530 51371	-

Garantiebedingungen

Warranty Conditions

Garantiebedingungen

Ergoline haftet dem Käufer für die Dauer von 12 Monaten ab Übergabe dafür, dass das Gerät bei der Übergabe an den Käufer nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder mindern.
Die Gewährleistungsfrist für Mängel beträgt zwölf Monate ab Übergabe bzw. innerhalb der einjährigen Garantiezeit bis max. 1.500 Betriebsstunden (Verschleißteile wie Lampen, Starter etc. ausgenommen).

Die Gewährleistungspflicht entfällt, wenn

- der Fehler infolge nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder unsachgemäßen Eingriffs in dem Gerät auftritt,
- der Fehler infolge nicht zugelassener Ersatzteile oder Änderungen am Gerät auftritt oder
- der Nachweis nicht erbracht wird, wann das Gerät gekauft wurde und vom wem es ausgeliefert wurde.

Ergoline verpflichtet sich, Mängel die nachweislich innerhalb von 12 Monaten ab Übergabe des Gerätes auftreten, kostenlos zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Dies kann, nach Wahl von Ergoline, auch durch Austausch mangelhafter Teile oder des kompletten Erzeugnisses geschehen.

Der Käufer ist jedoch berechtigt, die Rückgängigmachung des Auftrags oder die Herabsetzung des Auftragspreises zu verlangen, wenn die Nachbesserung fehlschlägt, insbesondere weil sie

- unmöglich ist,
- Ergoline in einem angemessenen Zeitraum nicht gelingt oder
- Ergoline die Nachbesserung verweigert oder schuldhaft verzögert.

Weitere Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Gerät selbst entstanden sind, oder als Folge einer zu späten Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehen, sind ausgeschlossen.

Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht, wenn Ergoline Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder der Ware zugesicherte Eigenschaften fehlen.

Gewährleistungsansprüche sind unter Vorlage der Garantiekarte und der Rechnung bei Ergoline oder bei dem Ergoline-Partner geltend zu machen der das Gerät ausgeliefert hat.

Warranty conditions

For a period of 12 months from the date of delivery, Ergoline guarantees that, at the time of delivery, the equipment is free of defects that could negate or impair its suitability for normal use.
The warranty period covering defects is twelve months from the date of delivery or a maximum of 1500 operating hours within the one year warranty period (consumables like bulbs, starters etc. are excluded).

The warranty is rendered invalid if

- the defect is the result of improper use or unauthorised work on the equipment,
- the defect results from the use of non-approved spare parts or changes to the equipment or
- no proof is provided as to when the equipment was purchased and by whom it was supplied.

Ergoline guarantees to correct faults, or have faults corrected, free of charge where it can be shown that they have occurred within twelve months of the equipment being delivered. This correction may take the form of replacement of defective components or of the complete product, at Ergoline's discretion.

The purchaser is however entitled to cancel the contract or to demand a reduction of the purchase price if the corrective action taken is ineffective, particularly

- where it proves to be not possible,
- if Ergoline is unable to act within a reasonable period,
- if Ergoline refuses to take, or culpably delays, corrective action.

Claims beyond this, in particular claims for compensation for damage that does not arise on the equipment itself or results from corrective action or from the delivery of spare parts being made too late, are excluded.

The foregoing exclusion does not apply in the case of intent, or gross negligence, or infringement of trades description legislation.

Claims under warranty must be accompanied by the guarantee card and the invoice presented to Ergoline or the Ergoline agent who supplied the equipment.

Voice Guide Texte

1 frei

2 Die Ergoline Premium-Bräuner verfügen über einen Voice Guide, der Sie jederzeit über die ausgeführten Bedienschritte während der Besonnung informiert. Natürlich nur, wenn Sie das möchten. Zusätzliche Informationen zum Thema Bräune können Sie über die gelbe Info-Taste im Bräuner abrufen. Das Voice Guide-Display am Oberteil des Bräuners informiert Sie außerdem über einige technische Innovationen der Ergoline Premium-Bräuner.

3 Die Besonnung startet jetzt.

4 Achtung: Wenn Sie die STOP-Taste länger als 3 Sekunden betätigen, dann wird die Besonnung unterbrochen. Bitte beachten Sie dabei, dass Ihre gebuchte Bräunungszeit weiter abläuft.

5 Die Besonnung wird unterbrochen.

6 Die Besonnung wird fortgesetzt. Die Gesichtsbräuner starten nach einer kurzen Abkühlzeit automatisch.

7 Die Besonnung wird fortgesetzt.

8 Reinigungsbestätigung: Bräuner zur weiteren Nutzung freigegeben.

9 Jingle 1

10 Achtung: Wenn Sie die Start-Taste länger als 3 Sekunden betätigen, dann werden die angezeigten Service-Werte zurückgesetzt.

11 Reset durchgeführt.

12 Fehlermeldung zurückgesetzt. Gerät ist wieder betriebsbereit.

13 Ein Reset der Fehlermeldung ist nicht möglich. Bitte die Fehlerursache nochmals überprüfen.

14 Jingle 1

15 Jingle 1 + Textüberblendung: Wir hoffen, Sie sind mit den Bräunungsergebnissen zufrieden und freuen uns, Sie beim nächsten Mal wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

16 Anzeige 1: Abgelaufene Gesamt-Betriebsstunden des Bräuners.

17 Anzeige 2: Verbleibende Restlaufzeit der UV-Niederdrucklampen.

18 Achtung: Laufzeit der UV-Niederdrucklampen ist abgelaufen. Bitte denken Sie beim Lampenwechsel an einen Austausch der Chipkarte. Die zum Lampensatz dazugehörige Chipkarte enthält alle notwendigen Informationen für die Regelung der Leistungsansteuerung und setzt die Lampenbetriebsstunden automatisch zurück.

19 Anzeige 3: Verbleibende Restlaufzeit der GB-Hochdruckbrenner.

20 Achtung: Laufzeit der Hochdruck-Brenner ist abgelaufen. Nach dem Brennerwechsel wird die eingegebene Restlaufzeit mit der Start-Taste wieder auf den Ausgangswert zurückgesetzt.
Eine Veränderung der Voreinstellung kann mit der Gesichtsbräuner-Taste vorgenommen werden:
Plus für Erhöhung - Minus für Reduzierung

21 Anzeige 4: Verbleibende Restlaufzeit der UV-Niederdrucklampen im Schulterbräuner.

22 Achtung: Laufzeit der UV-Niederdrucklampen im Schulterbräuner ist abgelaufen. Nach dem Lampenwechsel wird die eingegebene Restlaufzeit mit der Start-Taste wieder auf den Ausgangswert zurückgesetzt.
Eine Veränderung der Voreinstellung kann mit der Gesichtsbräuner-Taste vorgenommen werden:
Plus für Erhöhung - Minus für Reduzierung
Bitte bei jedem zweiten Lampenwechsel an einen Austausch der Starter denken.

23 Anzeige 5: Verbleibende Standzeit der Luftfilter für die Körperlüftung.

24 Achtung: Die Standzeit der Luftfilter ist abgelaufen. Nach dem Filterwechsel wird die eingegebene Restlaufzeit mit der Start-Taste wieder auf den Ausgangswert zurückgesetzt.
Eine Veränderung der Voreinstellung kann mit der Gesichtsbräuner-Taste vorgenommen werden:
Plus für Erhöhung - Minus für Reduzierung

25 Anzeige 6: Abgelaufene Betriebsstunden des Klimagerätes zur Gerätekühlung.

26 Anzeige 7: Zeitdauer des Nachlaufs der Effektbeleuchtung. Die Zeitdauer kann über die Gesichtsbräuner-Taste verändert werden. Plus für Erhöhung - Minus für Reduzierung. Wird die Zeitdauer über den Maximalwert hinaus eingestellt, ist der Dauerbetrieb aktiv. Dies wird durch die Abkürzung "ON" im Display angezeigt.

27 Anzeige 8: Zeitdauer des Klimanachlaufs zur Kabinenklimatisierung. Die Zeitdauer kann über die Gesichtsbräuner-Taste verändert werden. Plus für Erhöhung - Minus für Reduzierung.

28 Anzeige 9: Eingestellte Uhrzeit. Über die Gesichtsbräuner-Taste kann die Uhrzeit verändert werden. Plus für Stunden - Minus für Minuten.

29 Anzeige 10: Mit dieser Funktion können verschiedene Parameterwerte des Bräuners auf Standard-Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Die Start-Taste dient dabei als Reset-Funktion.

30 Anzeige 11: Für die Änderung des Taster-Codes zur Umschaltung in den Service-Modus bitte eine von Ihnen gewünschte, beliebige Tastenkombination im Bedienpanel länger als 3 Sekunden gleichzeitig betätigen.
Der Code wird automatisch gespeichert.

31 Anzeige 12: Maximal zulässige Betriebsstunden des eingesetzten Lampensatzes.

32 Fehler 17: Die maximal zulässige Ansaugtemperatur der Zuluft zur Gerätekühlung ist überschritten. Bitte überprüfen Sie das Verhältnis zwischen Außentemperatur und Ansaugtemperatur der Zuluft. Ein übermäßiges Aufheizen der Zuluft kann durch unzureichende Wärme-Isolierung der Abluftkanäle hervorgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass das Gerät nur mit verminderter elektrischer Ansteuerungsleistung weiter betrieben werden kann.

33 Fehler 102: Spannungs- oder Verdrahtungsfehler in der Reihenschaltung der Sicherheitsschalter. Bitte lassen Sie die Verdrahtung vom autorisierten Kundendienst überprüfen. Nach erfolgter Überprüfung durch den Kundendienst, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

38 Fehler 10: Die Temperatursicherung der Gesichtsbräuner hat ausgelöst. Bitte prüfen Sie die Funktion des Hilfslüfters, Klimagerätes und internen Gerätekühlkreislaufes. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

39 Fehler 15: Die maximal zulässige Umlufttemperatur im geschlossenen Kreislauf zur Gerätekühlung hat ausgelöst. Bitte prüfen Sie die Funktion des Hilfslüfters, Klimagerätes und internen Gerätekühlkreislaufes. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

40 Fehler 16: Temperaturfühler am Kondensator und Wärmetauscher Abluft defekt oder fehlend. Bitte prüfen Sie die Funktion des Temperaturfühlers. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

41 Fehler 23: Die Sicherheitsschalter der Gesichtsbräuner-Filterscheiben im Oberteil haben keinen Kontakt. Bitte den richtigen Sitz der Filterscheiben prüfen. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

42 Fehler 22: Der Sicherheitsschalter der Gesichtsbräuner-Filterscheibe im Seitenteil hat keinen Kontakt. Bitte den richtigen Sitz der Filterscheibe prüfen. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

43 Fehler 32: Die Acrylscheiben in Oberteil, Seitenteil oder Unterteil sowie die Unterteilwanne sind nicht richtig geschlossen. Bitte erneut verschließen. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

44 Fehler 40: Die Windfahnenschalter des Hauptlüfters und Hilfslüfters schalten bei Gerätebetrieb nicht ein. Bitte prüfen Sie die Funktion des Hilfslüfters, Klimagerätes und internen Gerätekühlkreislaufes. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

45 Fehler 41: Die Windfahnenschalter des Hauptlüfters und Hilfslüfters schalten nach Ende des Lüfternachlaufs nicht aus. Bitte prüfen Sie die Funktion des Hilfslüfters, Klimagerätes und internen Gerätekühlkreislaufes. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

46 Fehler 100: Die maximal zulässige Bräunungszeit ist erreicht, daher schaltet sich der Bräuner automatisch aus. Bitte die angeschlossenen Zeitsteuergeräte überprüfen. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

47 Abbruch der Information.

48 Körperlüftung im Kopfbereich plus.

49 Körperlüftung im Kopfbereich auf Maximum.

50 Körperlüftung im Kopfbereich minus.

51 Körperlüftung im Kopfbereich auf Minimum.

52 Die Luftführung im Gesichtsbereich kann senkrecht und waagerecht eingestellt werden.

53 Der Service-Modus ist aktiv. Über die Schulterbräuner-Taste können Sie verschiedene Betriebsdaten abfragen. Eine Wiederholung der Ansage ist mit der Info-Taste möglich. Die Start-Taste hat Reset-Funktion für verschiedene Anzeigewerte.

54 Körperlüftung im Fußbereich plus.

55 Körperlüftung im Fußbereich auf Maximum.

56 Körperlüftung im Fußbereich minus.

57 Körperlüftung im Fußbereich auf Minimum.

58 Die Gesichtsbräuner müssen erst hochlaufen. Sobald die Leuchtdioden aufhören zu blinken, kann eine Leistungsveränderung vorgenommen werden.

59 Gesichtsbräunerleistung plus.

60 Gesichtsbräunerleistung auf Maximum.

61 Gesichtsbräunerleistung minus.

62 Gesichtsbräunerleistung auf Minimum. Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden betätigen, dann schalten sich die Gesichtsbräuner aus.

63 Gesichtsbräuner aus.

64 Gesichtsbräuner starten nach einer kurzen Abkühlzeit automatisch.

65 Gesichtsbräuner starten sofort.

66 Einstellung Minutenanzeige.

67 Einstellung Stundenanzeige.

68 Schulterbräuner an.

69 Schulterbräuner aus.

70 Air Condition schaltet nach kurzer Zeit automatisch wieder ein.

71 Air Condition an.

72 Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden betätigen, schaltet sich die Air Condition aus.

73 Air Condition aus.

74 Voice Guide aus.

75 Voice-Guide informiert weiter.

76 Die Premium-Klasse von Ergoline hält viele wissenwerte Infos zum Thema Bräune für Sie bereit. Mit weiterer Betätigung der Info-Taste können Sie die verschiedenen Informationen anwählen. Falls Sie einzelne Info-Bausteine schon kennen, wählen Sie einfach durch nochmaliges Drücken der Info-Taste die nächste Audio-Sequenz an. Mit der STOP-Funktion können Sie die Information jederzeit wieder abbrechen.

77 Woraus besteht eigentlich Sonnenlicht?

Sonnenlicht ist Energie, die über Strahlen verschiedener Wellenlängen abgegeben wird. Die Sonnenstrahlen bestehen aus Ultraviolettstrahlen, die man auch UV-Strahlen nennt, dem sichtbaren Licht und den wärmenden Infrarotstrahlen.

Was ist eigentlich UV-Licht?

Ultraviolettstrahlen werden unterteilt in UV-A-, UV-B- und UV-C-Strahlen. UV-C-Strahlen werden im Solarium genauso herausgefiltert wie es die Atmosphäre in der Natur tut. In der Natur ist die Zusammensetzung und Stärke der UV-A und UV-B-Strahlen von verschiedenen Faktoren abhängig. Tages- und Jahreszeit, Luftverschmutzung, Breitengrad und Reflexion von Wasser, Schnee oder Sand spielen eine Rolle.

Im Solarium sind UV-A- und UV-B-Strahlen sinnvoll aufeinander abgestimmt und in kontrollierter Weise dosiert.

78 Warum wird man unter Sonnenlicht eigentlich braun?

UV-A und vornehmlich UV-B-Strahlen regen besondere Oberhautzellen an, verstärkt weiße Melaninpigmente zu bilden. Diese Melaninpigmente werden auf Ihrem Weg in obere Hautschichten durch UV-A-Strahlen und Blutsauerstoff gebräunt.

Ist bereits eine Vorbräunung vorhanden, wird die Haut durch UV-A-Strahlen sofort gebräunt. UV-Strahlen bewirken also zwei Arten von Bräunungsvorgängen: Die Bildung von neuen Melaninpigmenten als indirekte Pigmentierung und die Bräunung von vorhandenen Melaninpigmenten als direkte Pigmentierung.

Wie kann man am besten einen körpereigenen Lichtschutz als Vorbeugung gegen Sonnenbrand aufbauen?

Zu einer intensiven und sinnvollen Vorbräunung sollten unbedingt die hauteigenen Lichtschutzmaßnahmen, nämlich die Pigmentierung und die Lichtschwiele, optimal ausgebildet werden. Die Anregung der "indirekten Pigmentierung" ist dabei wichtig. Erreicht wird dies über Solarien, die über ein Mischungsverhältnis aus UV-A und UV-B-Strahlen verfügen.

Moderne Solarien wie dieses sind serienmäßig mit solchen UV-Röhren ausgestattet. Wird ein sogenanntes Bräunungsprogramm von aufeinanderfolgenden Besonnungen innerhalb von 4-6 Wochen genau auf Ihren Hauttyp abgestimmt, dann können Sie einen wirksamen Lichtschutz problemlos unter Solarien aufbauen.

79 Warum sind Sonnenstrahlen eigentlich so gesund?

Durch vernünftig dosierte Sonneneinstrahlung bildet die Haut einen eigenen Lichtschutz vor Sonnenbrand. Eine gezielte Vorbräunung kann Sonnenallergien und der sogenannten Mallorca-Akne vorbeugen. Auch Hautkrankheiten wie z.B. Schuppenflechte, Akne und Neurodermitis werden erfolgreich mit UV-Licht therapiert. Insbesondere UV-B-Einstrahlung bewirkt die körpereigene Bildung von Vitamin D_3. Unter Mitwirkung von Vitamin D_3 wird Kalzium in die Knochen eingelagert. Außerdem stimuliert das Sonnenhormon Vitamin D_3 Ihr Immunsystem.

80 Welche Regeln sollten Sie beim Bräunen beachten?

Nicht übertreiben, sondern mit Vernunft bräunen. So lautet die wichtigste Regel.

Das heißt: nicht mehr als ein Sonnenbad pro Tag. Vermeiden Sie daher, am selben Tag unter einem Solarium zu besonnen und ein Sonnenbad in der Natur zu nehmen.

Zum Aufbau einer natürlichen Bräune gilt: höchstens zehn Sonnenbäder innerhalb von zwei bis drei Wochen. In der Folgezeit reichen dann ein bis zwei Sonnenbäder in der Woche, um die erreichte Bräune zu erhalten. Generell sollten Sie Ihren Hauttyp überprüfen und sich an die für Ihren Hauttyp empfohlenen Bräunungszeiten halten.

Wichtig ist auch eine entsprechende Pflege Ihrer Haut. Vor dem Sonnenbad unter einem Solarium sollten Sie in jedem Fall alle Kosmetika von der Haut entfernen. Nach der Bräunung jedoch, egal ob in der Natursonne oder unter dem Solarium, benötigt die Haut viel Feuchtigkeit. Für diese Pflege eignet sich Solarkosmetik besonders, denn diese ist auf die speziellen Bedürfnisse brauner Haut abgestimmt.

81 Darf man eigentlich bei einer Schwangerschaft ins Solarium gehen?

Wenn Sie die natürliche Sonne nicht meiden müssen, dürfen Sie auch im Solarium bräunen. Von zu langen Besonnungszeiten ist jedoch abzuraten, um eine allgemeine Belastung des Körpers zu vermeiden. Im Zweifelsfall sollten Sie Ihren Arzt befragen.

Warum bräunt eigentlich die Haut nicht an allen Stellen gleich?

Die Innenflächen der Arme und Beine bräunen schlechter, weil sie weniger pigmentbildende Zellen als die übrige Haut enthalten. Auch das Gesicht bräunt nicht so gut, weil es naturbedingt eine dickere Hornschicht besitzt. Sommersprossen und Pigmentflecken enthalten besonders viele Bräunungspigmente und werden daher viel schneller dunkel als andere Hautpartien. Aufliegende Hautpartien sind schlechter durchblutet. Fehlender Sauerstoff kann zu einer verringerten Einfärbung der Melaninpigmente führen. Für eine Bräune "ohne Druckstellen" eignen sich daher besonders Sonnenbänke mit ergonomisch geformten Liegeflächen.

82 Was tun, wenn doch mal ein Sonnenbrand entstanden ist?

Einen leichten Sonnenbrand am besten abklingen lassen. Das bedeutet: einige Tage Sonnenpause, die Haut mit feuchtigkeitsspendenden Hautpflegemitteln versorgen und viel trinken. Bei einem schweren Sonnenbrand sollten Sie einen Arzt aufsuchen oder sich in einer Apotheke beraten lassen.

Was muss bei Bräunungsmitteln beachtet werden?

Wenn diese medizinisch bzw. dermatologisch getestet sind, ist dagegen nichts einzuwenden. Von nichtgeprüften Bräunungspillen oder Bräunungscremes ist jedoch abzuraten. Auch hier sollten Sie im Zweifelsfall den Rat des Arztes oder Apothekers einholen.

83 Wir von Ergoline hoffen, Sie hatten ein angenehmes Bräunungserlebnis und wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Outfit. Wir würden uns freuen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

84 Fehler 101: Der I^2C-Bus hatte einen Übertragungsfehler. Bitte die Verbindungsleitung zwischen Hauptplatine und Bedien-Panel oder CD-Laufwerk sowie den richtige Sitz der Steckerverbindungen überprüfen. Nach erfolgter Überprüfung, bitte die Meldung mit der Start-Taste reseten.

85 Willkommen bei der Premium-Klasse von Ergoline. Der Voice Guide hält viele interessante Infos und Facts zu diesem Bräuner für Sie bereit. Wenn Sie die Taste Eletronic Power wählen, werden Sie mehr über die Art der Bräunungstechnologie in diesem Solarium erfahren.

Informationen zur Lüftungstechnologie und Klimatisierung bekommen Sie, wenn Sie die Taste Surround Cooling betätigen. Zum Unterbrechen der Information, drücken Sie einfach die STOP-Taste.

Auch während Sie sich bräunen, sagt Ihnen der Voice Guide, welche Bedienfunktion Sie gerade angewählt haben: Für ein persönlich auf Sie abgestimmtes Bräunungserlebnis. Intensität der Körperlüftung und die Leistung der Gesichtsbräuner können Sie jederzeit individuell einstellen.

Fakten und Tipps zum Thema Bräune bekommen Sie, wenn Sie die gelbe Infotaste in der Bedienleiste im Inneren des Bräuners betätigen.

Wir von Ergoline wünschen Ihnen ein angenehmes Bräunungserlebnis!

86 Electronic Power, so nennen wir die intelligente Bräunungstechnologie in der Premium-Klasse von Ergoline.

Und was haben Sie davon?

Electronic Power ist ein intelligentes Power-Management für Solarien und sorgt für konstante Bräunungsleistung über die gesamte Lebensdauer der UV-Röhren. D.h. Sie bekommen immer die gleiche Bräunungsleistung für Ihr Geld.

Und wie funktioniert das?

Jeder UV-Röhrensatz in diesem Solarium ist mit einem Mikrochip versehen. Electronic Power kann die Informationen auf diesem Chip lesen und so exakt die richtige Leistung, in Abhängigkeit von der Lebensdauer der Röhre, ansteuern. Also zum Ende der Laufzeit der eingesetzten UV-Röhren in der Ergoline Premium-Klasse werden alle Röhren automatisch mit mehr Power angesteuert, damit die Bräunungsleistung für Sie immer gleich bleibt.

87 Surround Colling steht für das innovative Kühlungskonzept der Premium-Klasse von Ergoline.

Dabei wird nicht nur die Liegefläche von klimatisierter Luft gekühlt, sondern auch die gesamte komplette Körperlüftung.

Die Intensität der kühlenden Luftströme können Sie stufenlos für den Kopf- und Fußbereich ganz nach persönlichem Wunsch einstellen. Dafür sind zwei Taster mit Ventilatorsymbol in der Bedienleiste vorgesehen.

Sollte Ihnen es doch einmal zu kühl werden, schalten Sie die Klimatisierung der Körperlüftung einfach aus.

Nach dem Ende Ihrer gebuchten Besonnungszeit, läuft die Gerätekühlung dieses Bräuners weiter nach; ähnlich wie Sie es vielleicht von Ihrem Auto kennen. Dabei wird auch weiter klimatisierte Luft über die Körperlüftung in die Kabine geblasen, um eine angenehme Temperatur auch nach der Besonnung zu gewährleisten.

Surround Cooling von Ergoline: für ein rundum cooles Bräunungserlebnis!



Die Texte 76 bis 83 können eventuell auch nach Drucklegung dieser Bedienungsanleitung aktualisiert werden, woraus eventuell inhaltliche Abweichungen resultieren.

EG - Konformitätserklärung
nach der zur Zeit gültigen Fassung
73/23/EWG
89/336/EWG

Wir,
JK-Products GmbH
Köhlershohner Straße
53578 Windhagen

bestätigen in alleiniger Verantwortung, dass die Bräunungsgeräte

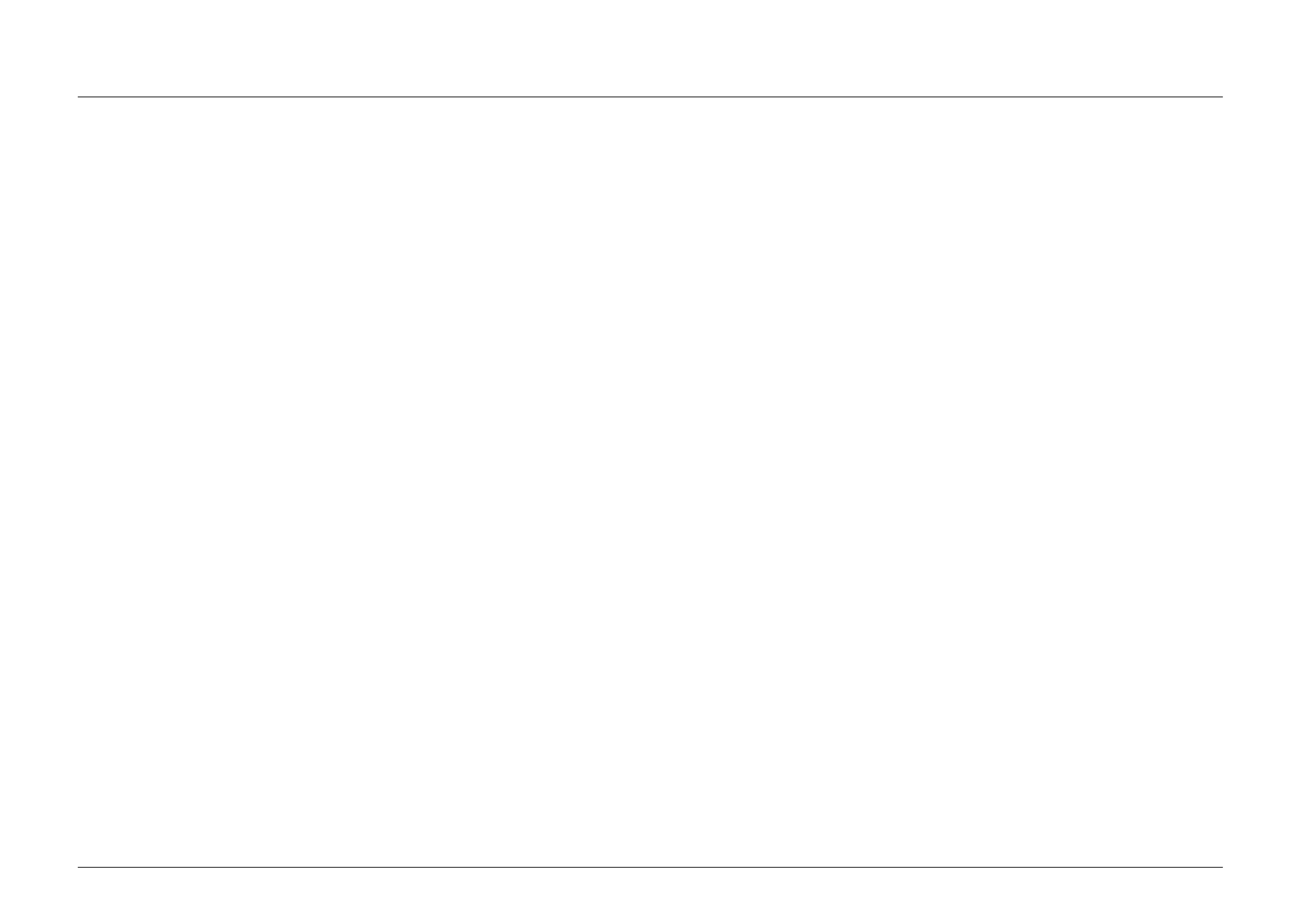
Premium 800
Premium 900

den unten genannten harmonisierten Normen entsprechen.

EN 60335-1/06.88 + A2/08.88 + A5 + A6/07.89 + A51/05.91+ A52/05.92 + A53/05.92
EN 60335-2-27/ 1992 + A2 + A51
EN 55014-1 / 1993
EN 55011 / 1991 Gr. 1 Kl. B
EN 60555-2 / 1987
EN 60555-3 / 1987 + A1 / 1991
EN 55014-2 / 1995 Kategorie II

53578 Windhagen, 26.01.2000

Claus E. Dommasch
(Geschäftsführer)



Ergoline GmbH ● Köhlershohner Straße ● D-53578 Windhagen
Tel. 49/(0)2224/818-0 ● Telefax 49/(0)2224/818-116

85458 / Index " " / 02.00 / DE/EN